

# **Jahresabschluss per 31.12.11**



**Odenwaldkreis**

**Michelstädter Straße 12**

**64711 Erbach**

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	1
<b>I. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2011</b>	3
<b>II. Gesamtergebnisrechnung 2011</b>	5
<b>III. Gesamtfinzrechnung 2011</b>	6
<b>IV. Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2011</b>	8
<b><u>A. Allgemeine Angaben</u></b>	8
<b><u>B. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz</u></b>	8
<b><u>I. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</u></b>	8
<b><u>II. Angaben zu den Bilanzpositionen</u></b>	10
<b>AKTIVA</b>	10
• <b>1. Anlagevermögen</b>	10
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	10
1.2 Sachanlagevermögen	11
1.3 Finanzanlagevermögen	12
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	16
• <b>2. Umlaufvermögen</b>	16
2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	16
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	17
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17
2.4 Flüssige Mittel	18
• <b>3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	18
• <b>4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	18
<b>PASSIVA</b>	19
• <b>1. Eigenkapital</b>	19
1.1 Netto-Position	19
1.3 Ergebnisverwendung	19

• <b>2. Sonderposten</b>	20
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	20
2.4 Sonstige Sonderposten	20
• <b>3. Rückstellungen</b>	20
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	21
3.5 Sonstige Rückstellungen	21
• <b>4. Verbindlichkeiten</b>	21
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	22
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen Liquiditätssicherung	22
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen/Transferleistungen	22
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	22
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	23
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	23
• <b>5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	23
<b>C. <u>Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung</u></b>	24
<b>D. <u>Erläuterungen zu den Posten der Finanzrechnung</u></b>	35
<b>E. <u>Sonstige Angaben</u></b>	36
a) <b>Organe und Vertretungsbefugnis</b>	36
b) <b>Anzahl der Bediensteten</b>	40
c) <b>Finanzielle Verpflichtungen und Risiken</b>	40
d) <b>Fremde Mittel</b>	41
e) <b>Treuhandverpflichtungen</b>	41
f) <b>Bürgschaften</b>	42
g) <b>Übernahme von Haushaltsresten</b>	43
<b><u>Anlagen zum Anhang</u></b>	44
Anlagenspiegel	45
Rückstellungsspiegel	47
Verbindlichkeitenspiegel	48
<b>F. <u>Teilergebnisrechnungen mit Erläuterungen</u></b>	49
<b>G. <u>Teilfinanzrechnungen Investitionstätigkeit</u></b>	66
<b>H. <u>Rechenschaftsbericht</u></b>	77

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.11

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ergebnis 2010	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ergebnis 2010
	<b>Aktiva</b>				<b>Passiva</b>		
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>132.316.294,41</b>	<b>122.967.518,97</b>	<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>		
1.1	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>18.833.003,00</b>	<b>7.004.671,00</b>	1.1	<b>Netto-Position</b>	<b>11.999.268,26</b>	<b>11.999.268,26</b>
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	209.385,00	166.732,00	1.2	<b>Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital</b>		
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	18.623.618,00	6.837.939,00	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
1.1.3	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>2.160.960,00</b>	<b>2.269.470,00</b>	1.2.3	Sonderrücklagen		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte			1.2.4	Stiftungskapital		
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken			<b>1.3</b>	<b>Ergebnisverwendung</b>	<b>-11.999.268,26</b>	<b>-11.999.268,26</b>
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	27.196,00	27.196,00	1.3.1	Ergebnisvortrag	-27.194.537,98	-10.491.754,23
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung			1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-27.458.872,81	-10.521.367,80
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.133.764,00	2.242.274,00	1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	264.334,83	29.613,57
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-25.164.884,01	-16.702.783,75
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>111.322.330,41</b>	<b>113.693.376,97</b>	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-22.961.670,15	-16.937.505,01
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	110.023.777,92	112.121.249,43	1.3.2.2	außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-2.203.213,86	234.721,26
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	826.010,78	867.339,55	1.3.3	Umgliederung negatives Eigenkapital	40.360.153,73	15.195.269,72
1.3.3	Beteiligungen	24.458,31	311.307,82	<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>19.669.079,16</b>	<b>9.049.556,96</b>
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			2.1	<b>Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge</b>	<b>19.519.635,96</b>	<b>8.906.108,96</b>
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	384.090,22	330.282,47	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	19.519.635,96	8.906.108,96
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	63.993,18	63.197,70	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich		
<b>1.4</b>	<b>Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen)</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	2.1.3	Investitionsbeiträge		
	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	1,00	1,00	<b>2.2</b>	<b>Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>		
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>15.717.107,83</b>	<b>12.210.232,77</b>	<b>2.3</b>	<b>Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG</b>		
2.1	<b>Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>10.055,96</b>		<b>2.4</b>	<b>Sonstige Sonderposten</b>	<b>149.443,20</b>	<b>143.448,00</b>
2.2	<b>Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren</b>	<b>17.832,56</b>	<b>18.083,32</b>	<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>30.864.046,40</b>	<b>30.510.536,92</b>
2.3	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>14.886.879,97</b>	<b>10.709.825,26</b>	3.1	<b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>28.973.360,48</b>	<b>28.789.510,13</b>
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	13.561.623,77	9.312.703,91	3.2	<b>Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz</b>		
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	429.419,99	435.747,13	3.3	<b>Rückstellungen für die Reaktivierung und Nachsorge von Abfalldeponien</b>		
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	232.475,91	163.976,74	3.4	<b>Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten</b>		
				3.5	<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>1.890.685,92</b>	<b>1.721.026,79</b>
				<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>140.830.514,35</b>	<b>113.595.986,27</b>
				4.1	<b>Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>		

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ergebnis 2010	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ergebnis 2010
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	564.185,17	717.425,73	4.2	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr <b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	19.856.434,72	13.167.026,22
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	99.175,13	79.971,75		davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	1.157.413,86	423.841,50
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens				davon: RLZ mehr als 5 Jahre	13.760.429,99	8.723.133,49
2.4	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>802.339,34</b>	<b>1.482.324,19</b>	4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.905.964,07	4.253.852,03
3	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.084.988,36</b>	<b>2.946.165,03</b>		davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	1.119.405,72	385.833,36
3.1	aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.084.988,36	2.946.165,03		davon: RLZ mehr als 5 Jahre	13.563.736,25	8.488.431,65
4	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>40.360.153,73</b>	<b>15.195.269,72</b>	4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	190.040,66	190.040,70
4.1	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	40.360.153,73	15.195.269,72		davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	38.008,14	38.008,14
					davon: RLZ mehr als 5 Jahre	196.693,74	234.701,84
				4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern		
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
					davon: RLZ mehr als 5 Jahre		
				4.3	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung</b>	113.709.288,82	96.500.000,00
				4.4	<b>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>		
				4.5	<b>Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen</b>	1.361.499,36	1.144.541,09
				4.6	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	319.241,59	222.029,92
				4.7	<b>Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben</b>		
				4.8	<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen</b>	4.166.811,70	1.497.598,38
				4.9	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	1.417.238,16	1.064.790,66
				5	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	114.904,42	163.106,34
				5.1	passive Rechnungsabgrenzungsposten	114.904,42	163.106,34
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>191.478.544,33</b>	<b>153.319.186,49</b>		<b>Summe Passiva</b>	<b>191.478.544,33</b>	<b>153.319.186,49</b>

Jahresabschluss des Odenwaldkreises zum 31.12.2011

Ergebnisrechnung

Muster 15  
zu § 46

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-72.459,80	-50.200,00	-173.259,82	123.059,82
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.045.728,20	-2.658.300,00	-3.221.392,61	563.092,61
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.753.622,20	-816.063,00	-966.438,77	150.375,77
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-3.299,32		250,76	-250,76
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-44.144.575,50	-44.824.553,00	-44.843.360,91	18.807,91
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-36.002.393,35	-35.827.110,00	-34.288.719,10	-1.538.390,90
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-25.383.689,66	-26.655.962,00	-25.045.785,11	-1.610.176,89
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.042.488,56	-627.409,00	-1.345.764,49	718.355,49
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-827.323,16	-78.764,00	-391.082,67	312.318,67
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-112.275.579,75</b>	<b>-111.538.361,00</b>	<b>-110.275.552,72</b>	<b>-1.262.808,28</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	16.567.144,92	17.376.180,32	17.043.275,95	332.904,37
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.789.445,55	3.046.635,85	3.093.424,73	-46.788,88
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.023.689,35	24.652.982,24	23.609.949,25	1.043.032,99
14	66	Abschreibungen	2.170.708,40	652.559,00	2.635.935,11	-1.983.376,11
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	13.661.886,20	14.501.793,00	14.767.358,96	-265.565,96
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen ausgesetzlichen Umlageverpflichtungen	14.391.313,39	15.351.114,00	15.420.517,47	-69.403,47
17	72	Transferaufwendungen	56.261.014,06	59.556.924,00	54.450.648,95	5.106.275,05
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.045,63		32.045,63	-32.045,63
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>127.897.247,50</b>	<b>135.138.188,41</b>	<b>131.053.156,05</b>	<b>4.085.032,36</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>15.621.667,75</b>	<b>23.599.827,41</b>	<b>20.777.603,33</b>	<b>2.822.224,08</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-467.303,87	-390.700,00	-1.050.629,88	659.929,88
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.783.141,13	2.432.300,00	3.234.696,70	-802.396,70
23		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>1.315.837,26</b>	<b>2.041.600,00</b>	<b>2.184.066,82</b>	<b>-142.466,82</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>16.937.505,01</b>	<b>25.641.427,41</b>	<b>22.961.670,15</b>	<b>2.679.757,26</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-234.806,17		-181.154,71	181.154,71
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	84,91		2.384.368,57	-2.384.368,57
27		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-234.721,26</b>		<b>2.203.213,86</b>	<b>-2.203.213,86</b>
28		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>16.702.783,75</b>	<b>25.641.427,41</b>	<b>25.164.884,01</b>	<b>476.543,40</b>

Finanzrechnung

Muster 16  
zu § 47 Abs. 2

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortge- schrie- bener Ansatz des Haus- halts- jahres 2011	Ergebnis des Haushalts- jahres 2011	Vergleich fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres  (Sp. 4 ./ Sp. 5)
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	71.882,17	50.200,00	172.046,45	-121.846,45
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.932.995,22	2.658.300,00	3.267.707,61	-609.407,61
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	1.207.647,09	816.063,00	968.465,96	-152.402,96
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	44.024.722,81	44.824.553,00	44.600.805,93	223.747,07
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	35.682.587,54	35.827.110,00	33.872.271,60	1.954.838,40
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	25.298.231,12	26.655.962,00	25.485.687,39	1.170.274,61
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	460.427,81	390.700,00	1.036.530,24	-645.830,24
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-1.557.380,84	78.764,00	90.890,24	-12.126,24
09	<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>108.121.112,92</b>	<b>111.301.652,00</b>	<b>109.494.405,42</b>	<b>1.807.246,58</b>
10	Personalauszahlungen	-16.549.651,34	-18.003.236,32	-17.102.509,26	-900.727,06
11	Versorgungsauszahlungen	-2.459.696,20	-2.419.579,85	-2.482.366,31	62.786,46
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.177.380,18	-24.652.982,24	-24.784.816,40	131.834,16
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-55.680.953,01	-58.839.924,00	-53.834.694,53	-5.005.229,47
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-14.143.514,05	-14.501.793,00	-14.536.474,20	34.681,20
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-14.391.255,39	-15.351.114,00	-15.420.517,47	69.403,47
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.738.271,20	-2.432.300,00	-3.139.536,03	707.236,03
17	Sonstige ordentlicher Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-754.916,34	-717.000,00	-730.912,48	13.912,48
18	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>	<b>-128.895.637,71</b>	<b>-136.917.929,41</b>	<b>-132.031.826,68</b>	<b>-4.886.102,73</b>
19	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ 18)</b>	<b>-20.774.524,79</b>	<b>-25.616.277,41</b>	<b>-22.537.421,26</b>	<b>-3.078.856,15</b>
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.046.963,19	1.062.832,00	7.136.786,85	-6.073.954,85
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	62.676,54	49.906,00	41.533,29	8.372,71
23	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<b>1.109.639,73</b>	<b>1.112.738,00</b>	<b>7.178.320,14</b>	<b>-6.065.582,14</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-6.702.543,88	-1.064.355,00	-9.713.809,09	8.649.454,09
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-48.630,51	-45.896,02	-54.720,78	8.824,76
28	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>	<b>-6.751.174,39</b>	<b>-1.110.251,02</b>	<b>-9.768.529,87</b>	<b>8.658.278,85</b>

Jahresabschluss des Odenwaldkreises zum 31.12.2011

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortge- schrie- bener Ansatz des Haus- halts- jahres 2011	Ergebnis des Haushalts jahres 2011	Vergleich fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres  (Sp. 4 / Sp. 5)
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitions- tätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-5.641.534,66	2.486,98	-2.590.209,73	2.592.696,71
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-26.416.059,45	-25.613.790,43	-25.127.630,99	-486.159,44
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.680.000,00	150.000,00	7.113.250,00	-6.963.250,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-163.514,28	-202.110,00	-214.142,55	12.032,55
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	5.516.485,72	-52.110,00	6.899.107,45	-6.951.217,45
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haus- haltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-20.899.573,73	-25.665.900,43	-18.228.523,54	-7.437.376,89
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rück- zahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	49.229.074,15		36.026.870,34	-36.026.870,34
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, An- legung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-27.123.059,16		-19.287.620,47	19.287.620,47
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushalts- unwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	22.106.014,99		16.739.249,87	-16.739.249,87
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	275.882,93	-451.514,00	1.482.324,19	-1.933.838,19
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	1.206.441,26	-25.665.900,43	-1.489.273,67	-24.176.626,76
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	1.482.324,19	-26.117.414,43	-6.949,48	-26.110.464,95



## Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2011

### A. Allgemeine Angaben

Die Bilanz des Odenwaldkreises ist die vollständige Darstellung der Vermögenslage des Kreises auf Basis der doppelten Buchführung in Konten (Doppik).

Die Bilanz wurde nach den Grundsätzen des § 49 GemHVO erstellt und gegliedert.

Vermögensgegenstände und Schulden, die im Zusammenhang mit Grundstücken, Gebäuden, Infrastrukturvermögen (Straßen und Zubehör), Fuhrpark und Mobiliar bestehen, sind in der Bilanz des seit 01.01.2007 bestehenden Eigenbetriebes Bau- und Immobilienmanagement des Odenwaldkreises abgebildet.

Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

### B. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

#### I. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Bei der Erstellung der Bilanz des Odenwaldkreises wurden die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), den Hinweisen zur GemHVO sowie die nachrangig anzuwendenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches angewandt.

Die Bewertung des Anlagevermögens im Rahmen der Bilanzerstellung erfolgt grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen nach § 43 GemHVO.

Bei der Vermögensbewertung wurden die „Bilanzierungsrichtlinien des Odenwaldkreises“ angewandt, die am 27.10.2008 durch den Kreisausschuss beschlossen und mit Wirkung zum 01. Januar 2012 angepasst wurden.

Bei einzelnen Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens, die regelmäßig ersetzt werden, sind gemäß den Verwaltungsvorschriften zu den §§ 39 bis 43 und 59 GemHVO Festwerte gebildet worden.

Die Abschreibungen wurden unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer unter Anwendung der NKRS-Abschreibungstabelle bzw. der amtlichen AfA-Tabelle des Hessischen Ministeriums für Finanzen ermittelt und erfolgen linear. Im Jahr der Anschaffung bzw. Herstellung wird die Abschreibung zeitanteilig ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung berücksichtigt.

Für abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die einer selbständigen Nutzung fähig sind und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten für den

Für abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die einer selbständigen Nutzung fähig sind und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten für den einzelnen Vermögensgegenstand 150 € ohne Umsatzsteuer, aber nicht 1.000 € ohne Umsatzsteuer übersteigen, ist im Haushaltsjahr der Anschaffung oder Herstellung ein Sammelposten zu bilden. Dieser Sammelposten ist im Haushaltsjahr der Bildung und in den vier folgenden Jahren mit jeweils einem Fünftel ergebniswirksam aufzulösen.

Die für das Anlagevermögen erhaltenen Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge werden auf der Passivseite der Bilanz nachgewiesen. Die Auflösung erfolgt entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes. Nicht zuordenbare Zuschüsse (z.B. Schulbau- und Investitionspauschale des Landes) werden auf einen Zeitraum von 5 Jahren aufgelöst.

Die Forderungen sind zum Nennwert unter Berücksichtigung von Wertberichtigungen entsprechend der „Bewertungsrichtlinie für Forderungen des Odenwaldkreises“ angesetzt.

Rückstellungen wurden nach Maßgabe des § 39 GemHVO und in der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Höhe gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen im Bewertungszeitpunkt berücksichtigt.

Entsprechend den Hinweisen zu 36 GemHVO werden die Buchbestände der Anlagenbuchhaltung grundsätzlich in einem fünfjährigen Rhythmus mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen abgestimmt.

Die Bewertungsrichtlinien des Odenwaldkreises beinhalten weitere Bewertungsgrundsätze, die bei den nachfolgend angeführten Vermögensgegenständen jeweils angeführt sind.

Abweichend von den vorgenannten grundsätzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden werden in 2010 aufgrund des Erlasses des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013“ vom 30. Juli 2014 – Az. IV – 15 i 01.01 – folgende Erleichterungen lt. Beschluss des Kreisausschusses vom 09. März 2015 in Anspruch genommen:

- 1.) Erstmalige Vornahme einer Inventur (Abstimmung der Buchbestände mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen) im Rahmen des Jahresabschlusses 2016
- 2.) Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO zu Leistungsmengen und Kennzahlen erfolgen erstmals in der Aufstellung des Jahresabschlusses 2016
- 3.) Die Darstellung der Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen erfolgt erstmals im Rahmen des Jahresabschlusses 2016.

**II. Angaben zu den Bilanzpositionen:**

**AKTIVA**

**1. Anlagevermögen**

Eine Übersicht über das am 31.12.2011 vorhandene Anlagevermögen geht aus dem im Anhang befindlichen Anlagenspiegel hervor.

**1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände**

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um nicht gegenständliche Vermögenswerte, die weder dem unbeweglichen noch dem beweglichen Anlagevermögen zuzurechnen sind. Im Rahmen der Bilanzierung erfolgt ein Ansatz wie bei beweglichen Wirtschaftsgütern und Abschreibung über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer.

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ä. Rechte</b>	<b>166.732,00</b>	<b>209.385,00</b>

Es handelt sich um Softwarelizenzen, die der Kreis entgeltlich erworben hat.

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>1.1.2 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse</b>	<b>6.837.939,00</b>	<b>18.623.618,00</b>

Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse sind Zuwendungen, die der Odenwaldkreis an Dritte für Investitionsvorhaben gewährt. Diese werden entsprechend dem im jeweiligen Zuwendungsbescheid festgelegten Rückforderungszeitraum abgeschrieben.

Die geleisteten Investitionszuschüsse betreffen vorrangig Mittel aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen (Restbuchwert 18.392.963,00 €), die an den Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement zur Vornahme von Investitionen im Bereich der Gebäudewirtschaft gewährt werden. Bei den restlichen Mitteln handelt es sich um Zuschüsse, die nach den Förderrichtlinien des Odenwaldkreises gewährt werden.

## 1.2 Sachanlagevermögen

Bei den Sachanlagen handelt es sich um körperliche Gegenstände des Anlagevermögens.

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch</b>	<b>27.196,00</b>	<b>27.196,00</b>

Dieser Bilanzposten weist Vermögensgegenstände mit öffentlichem Nutzungscharakter aus. Hierzu zählt die Bibliothek des Kreisarchivs mit ihrem Bestand an antiquarischen Büchern, Fotografien und Postkarten. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich mit den Anschaffungskosten. Sofern diese nicht feststellbar waren, wurde ein Schätzwert zu Grunde gelegt. Der Wert der Bibliothek wird als Festwert geführt.

Des Weiteren beinhaltet der Ansatz einen Erinnerungswert von 1,00 € für den Bestand an Kunstgegenständen, die grundsätzlich mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten zu erfassen sind. Da diese überwiegend im Wege der Schenkung unter Auflagen auf den Kreis übertragen wurden, erfolgt der Ansatz mit einem Erinnerungswert. Handelt es sich um Kunstgegenstände anerkannter Künstler, erfolgt keine Abschreibung.

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>2.242.274,00</b>	<b>2.133.764,00</b>

Zur Geschäftsausstattung gehören insbesondere die DV-Ausstattung, Büromaschinen und Telekommunikationsanlagen der gesamten Verwaltung, die aktivierungspflichtigen Lern- und Unterrichtsmittel einschl. DV-Ausstattung und sonstigen Einrichtungen der Schulen, sofern sie nicht nach der Satzung des Eigenbetriebes Bau- und Immobilienmanagement diesem zuzuordnen sind.

In diesem Wertansatz enthalten ist ein Erinnerungswert von 1,00 € für die sich im Besitz der Fraktionen der im Kreistag vertretenen Parteien befindlichen aktiven Vermögensposten, die aus den durch den Odenwaldkreis zugewiesenen Fraktionsmitteln stammen und bei Ausscheiden einer Fraktion wieder an diesen zurückfallen.

Die Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgt nach den um die planmäßige Abschreibung verminderten fortgeschriebenen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die Abschreibung erfolgt grundsätzlich linear mit einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 5 Jahren. In Fällen der Anschaffung von Anlagegütern des Sonderinvestitionsprogramms erfolgt die Abschreibung analog des Finanzierungszeitraums über 30 Jahre.

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

EDV-Hardware (Verwaltung, Schulen, geringwertige Wirtschaftsgüter)	868.852,00 €
Büromaschinen und Kommunikationsanlagen	112.194,00 €
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	288.040,00 €
Anlagegüter Sonderinvestitionsprogramm	864.678,00 €

### 1.3 Finanzanlagevermögen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich in der Regel um längerfristig bzw. dauerhaft gehaltene Vermögensgegenstände wie Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapiere sowie verschiedene Formen von Ausleihungen bzw. Darlehensgewährungen.

Finanzanlagen sind grundsätzlich mit den tatsächlichen Anschaffungskosten ggf. vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen in der Bilanz anzusetzen. Beteiligungen sind mit dem anteiligen Eigenkapital in der Bilanz anzusetzen. Eine Abwertung der ermittelten Werte der Eröffnungsbilanz nach vorgenannten Grundsätzen findet entsprechend den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips nur in Fällen einer dauerhaften Wertminderung statt. Dies gilt insbesondere für Eigenbetriebe, Gesellschaften und Zweckverbände mit doppelter Buchführung.

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	<b>112.121.249,43</b>	<b>110.023.777,92</b>

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Finanzanlagen an rechtlich selbständigen Unternehmen, die sich im Mehrheitsbesitz des Odenwaldkreises befinden bzw. auf die ein beherrschender Einfluss genommen werden kann. Eigenbetriebe, die gemäß § 115 HGO zum Sondervermögen gehören, werden wie verbundene Unternehmen behandelt.

Die Bewertung erfolgt mit dem der Beteiligungsquote entsprechenden Anteil am Eigenkapital. Der Ermittlung der Beteiligungen liegen die geprüften Bilanzen der betreffenden Unternehmen zu Grunde.

a) Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen - Volkshochschule

Eigenkapital		1.568.467,74 €
Beteiligungsquote	100%	
anteiliges Eigenkapital		1.568.467,74 €

b) Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement

Eigenkapital		104.864.146,79 €
Beteiligungsquote	100%	
anteiliges Eigenkapital		104.864.146,79 €

c) BAW Odenwaldkreis GmbH

Eigenkapital		724.823,83 €
Beteiligungsquote	100%	
anteiliges Eigenkapital		724.823,83 €

Der mit notariellem Vertrag vom 21.12.2000 durch den Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen unentgeltlich auf den Odenwaldkreis übertragene Gesellschaftsanteil am Stammkapital der BAW GmbH in Höhe von 12.782,30 € wird in der Bilanz des Eigenbetriebes fortgeführt.

d) Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH

Eigenkapital lt. Eröffnungsbilanz		4.779.397,37 €
außerplanmäßige Abschreibung 2011		-2.097.471,51 €
Eigenkapital 31.12.2011		2.681.925,86 €
Beteiligungsquote	100%	
anteiliges Eigenkapital		2.681.925,86 €

Entsprechend den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips ist eine außerplanmäßige Abschreibung gem. § 43 Abs. 3 Satz 1 GemHVO aufgrund der Entwicklung des Eigenkapitals bei der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH vorzunehmen. Die Abwertung erfolgt auf die Höhe des zum 31.12.2011 in der Bilanz der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH ausgewiesenen Eigenkapitals in Höhe von 2.681.925,86 €.

e) Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH

Eigenkapital		349.732,03 €
Beteiligungsquote	52,73%	
anteiliges Eigenkapital		184.413,70 €

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen</b>	<b>867.339,55</b>	<b>826.010,78</b>

Die Bilanzposition setzt sich aus durch den Odenwaldkreis gewährten Krediten an verbundene Unternehmen unter Nr. 1.3.1. wie folgt zusammen:

Darlehen Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH	693.213,44 €
Darlehen Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH	132.797,34 €

Die aufgeführten Darlehen wurden durch den Odenwaldkreis aufgenommen und an die verbundenen Unternehmen zu gleichen Konditionen durchgereicht. Eine Abzinsung der Ausleihungen ist hierdurch nicht erforderlich (Hinweis Nr. 14 zu § 41 GemHVO).

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>1.3.3 Beteiligungen</b>	<b>311.307,82</b>	<b>24.458,31</b>

Als Beteiligung gelten die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, wenn dieser Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Einrichtungen dient.

Die Mitgliedschaft in einem Zweckverband ist bilanziell den Beteiligungen zuzuordnen.

Grundsatz für die Bewertung einer Beteiligung ist die Werthaltigkeit der Beteiligung zum Bilanzstichtag. Anpassungen beim Wertansatz in der Bilanz sind vorzunehmen, wenn sich eine dauerhafte Wertänderung abzeichnet. Die Anschaffungskosten dürfen nicht überschritten werden.

Beteiligungen und sonstige Finanzanlagen wurden in Höhe des eingelegten Anteils bzw. mit der Eigenkapital-Spiegelbildmethode in der Eröffnungsbilanz berücksichtigt. Die Mitgliedschaft in einem Zweckverband wurde nur dann nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode bewertet, wenn der Verband sein Rechnungswesen nach den Regeln der doppelten Buchführung führt. Sofern in Zweckverbänden, Verbänden oder Vereinen kein kaufmännischer Jahresabschluss erstellt wurde, ist die Mitgliedschaft des Odenwaldkreises jeweils zum Erinnerungswert mit einem Euro angesetzt.

Die an dem Hallenbadzweckverband bestehende Beteiligung wurde im Rahmen der Eröffnungsbilanz nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode in Höhe von 286.850,51 € bewertet. Aufgrund der durch Schäden veranlassten Schließung des Hallenbades der hierdurch erforderlichen Sanierung erfolgt eine Abwertung auf einen Erinnerungswert von 1,00 €.

Der Odenwaldkreis verfügt zum 31.12.2011 über folgende Beteiligungen:

Bezeichnung	Beteiligungsquote	Wertansatz in €	Bewertung
Hallenbadzweckverband	32,00%	1,00 €	Erinnerungswert
KIV Hessen/ekom21	0,74%	1,00 €	Erinnerungswert
Landeswohlfahrtsverband Hessen		1,00 €	Erinnerungswert
Wasserverband Gersprenzgebiet	0,647%	18.762,32 €	Eigenkapital-Spiegelbildmethode
Wasserverband Mümling	0,23%	5.687,99 €	Eigenkapital-Spiegelbildmethode
Zweckverband für Tierkörperbeseitigung	7,21%	1,00 €	Erinnerungswert
Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe	14,91%	1,00 €	Erinnerungswert
Hessischer Landkreistag		1,00 €	Erinnerungswert
Touristik-Service Odenwald-Bergstraße		1,00 €	Erinnerungswert
Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH	25,30%	1,00 €	Erinnerungswert
<b>Summe</b>		<b>24.458,31 €</b>	

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens</b>	<b>330.282,47</b>	<b>384.090,22</b>

Die Beteiligung an der Versorgungsrücklage nach § 14 a Bundesbesoldungsgesetz gehört zu den Wertpapieren des Anlagevermögens und ist nach Vorschriften des § 41 Abs. 1 GemHVO zu bewerten. Die Bewertung erfolgt höchstens mit den Anschaffungskosten.

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)</b>	<b>63.197,70</b>	<b>63.993,18</b>

Zu den sonstigen Ausleihungen und Finanzanlagen gehören gewährte Darlehen (außer an verbundene Unternehmen, vgl. Tz. 1.3.2) sowie Anteile an Unternehmen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, deren Beteiligungsquote unter 20 % liegt.

Der Odenwaldkreis hat ein Wohnungsbaudarlehen an die Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Erbach gegeben. Die Bewertung erfolgte anhand des zum Bilanzstichtag noch bestehenden Rückzahlungsbetrages in Höhe von 16.974,86 €.

Sofern Anteile an Unternehmen in der Rechtsform einer GmbH unter 20 % betragen, gehören diese nicht zu den Beteiligungen i. S. der Tz. 1.3.3. Die Bewertung erfolgt zu den Anschaffungskosten oder sofern dieser niedriger als die Anschaffungskosten ist, mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren Teilwert.



Der Odenwaldkreis verfügt zum 31.12.2011 über folgende Beteiligungen unter 20 %:

Bezeichnung	Beteiligungsquote	Wertansatz in €	Bewertung
OWAS GmbH	10,000%	2.556,46 €	Anschaffungskosten
RMV GmbH	3,704%	25.566,64 €	Anschaffungskosten
Kurgesellschaft Bad König GmbH	1,090%	17.895,22 €	Anschaffungskosten
<b>Summe</b>		<b>46.018,32 €</b>	

Der Odenwaldkreis hat im Jahr 2011 Anteile an der Energiegenossenschaft Odenwald eG in Höhe von 1.000,00 € gezeichnet.

## 1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

Der Odenwaldkreis ist zu 100 % Träger der Sparkasse Odenwaldkreis. Mangels eindeutiger gesetzlicher Regelung in HGO und GemHVO zur Bilanzierung und Bewertung von Sparkassen bestehen mehrere Ansatzmöglichkeiten. Nach § 108 Abs. 3 Satz 2 HGO sind Vermögensgegenstände grundsätzlich nach dem Anschaffungskostenprinzip zu bewerten. Da dem Odenwaldkreis keine Anschaffungskosten entstanden sind, wird die sich aus den Hinweisen Nr. 15 zu § 41 GemHVO ergebende Variante angewandt, wonach unentgeltlich erworbene Finanzanlagen aktiviert und mit dem Erinnerungswert von 1,00 € angesetzt werden müssen.

## 2. Umlaufvermögen

Beim Umlaufvermögen sind diejenigen Vermögensgegenstände ausgewiesen, die nicht bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder des an deren Stelle tretenden Werts zu bewerten.

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>0,00</b>	<b>10.055,96</b>

Ab 2011 wird der Lagerbestand der Technikerwerkstatt für die Kopiergeräte des Odenwaldkreises als separater Bilanzposten erfasst.

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren</b>	<b>18.083,32</b>	<b>17.832,56</b>

Als Handelswarenposten wurde der Bücherbestand „Gelurt“ erfasst.

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>10.709.825,26</b>	<b>14.886.879,97</b>

Die Bewertung des Forderungsbestandes erfolgt nach dem Grundsatz der Einzelbewertung zum Nennwert.

Der Forderungsspiegel des Odenwaldkreises setzt sich wie folgt zusammen:

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen / Zuschüssen	12.926.160,41 €
2.3.1 Forderungen aus Transferleistungen	635.463,36 €
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	429.419,99 €
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	232.475,91 €
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Beteiligungen	564.185,17 €
2.3.5 Sonstige Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände	99.175,13 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>14.886.879,97 €</b>

Die Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen setzen sich im Wesentlichen aus Zuweisungen des Landes für Investitionen (802.225,00 €), allgemeinen und sonstigen Zuweisungen (7.087,51 €) sowie aus dem in 2009 aufgelegten Hessischen Sonderinvestitionsprogramm „Schul- und Hochschulbau“ (11.419.402,82 €) zusammen. Des Weiteren beinhaltet die Position eine Forderung gegen die Stadt Frankfurt aus Spätaussiedlerübernahmen in Höhe von 609.784,84 €.

Die Forderungen aus Transferleistungen betreffen vorrangig Forderungen aus dem sozialen Bereich (u. a. Kostenerstattungen, Darlehen).

Wertberichtigungen auf Forderungen in Form von pauschalierten Einzelwertberichtigungen (1.142.723,14 €) und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 2 % (19.698,66 €) wurden entsprechend den Regelungen der Bilanzierungsrichtlinie und des Bewertungsleitfadens zur Forderungsbewertung des Odenwaldkreises vorgenommen. Diese Wertberichtigungen sind in dem dargestellten Forderungsspiegel bereits berücksichtigt.

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>2.4 Flüssige Mittel</b>	<b>1.482.324,19</b>	<b>802.339,34</b>

Diese Position umfasst alle liquiden Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen.

	Betrag in €
Postbank	6.898,79
Volksbank Odenwald	6.421,16
Sparkasse Odenwaldkreis	716.851,27
Barkasse	30.809,74
Kassenautomaten	39.330,00
Guthaben Frankiermaschine	2.028,38
<b>Summe</b>	<b>802.339,34</b>

### 3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.946.165,03</b>	<b>3.084.988,36</b>

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Im Wesentlichen handelt es sich hier um die Beamtenbesoldungen für den Januar 2012 (290.079,82 €), die Auszahlungen im Sozialbereich (2.576.634,82 €) sowie um Ansparraten und Sonderbeiträge für Investitions-Fondsdarlehen (99.079,72 €).

### 4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>4.1 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>15.195.269,72</b>	<b>40.360.153,73</b>

Gemäß § 25 Abs. 5 GemHVO ist in der Vermögensrechnung auf der Aktivseite der Posten "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" auszuweisen, sofern für den Ausgleich von Fehlbeträgen kein Eigenkapital (vgl. Passiva Pos. 1) zur Verfügung steht.

## PASSIVA

### 1. Eigenkapital

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>1. Eigenkapital</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>1.1 Netto-Position</b>	<b>11.999.268,26</b>	<b>11.999.268,26</b>

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>1.3 Ergebnisverwendung</b>	<b>-11.999.268,26</b>	<b>-11.999.268,26</b>

Gemäß § 25 GemHVO ist ein Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis durch Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses folgender Haushaltsjahre auszugleichen. Ein Fehlbetrag beim außerordentlichen Ergebnis soll innerhalb von fünf Jahren ausgeglichen werden.

Die mangels Eigenkapital nicht ausgleichsfähigen Fehlbeträge in Höhe von 40.360.153,73€ sind gemäß § 25 Abs. 5 GemHVO in der Aktiva unter Pos. 4.1 „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen.

#### Ergebnisverwendung

Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-27.458.872,81 €
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	264.334,83 €
Ordentlicher Jahresfehlbetrag des laufenden Jahres	-22.961.670,15 €
Außerordentlicher Jahresüberschuss des laufenden Jahres	-2.203.213,86 €
Umgliederung negatives Eigenkapital (vgl. Aktiva 4.1)	40.360.153,73 €
	<u>-11.999.268,26 €</u>

Der Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis der Vorjahre wird im Folgejahr mit den außerordentlichen Fehlbeträgen des laufenden Jahres verrechnet.

#### Entwicklung des Eigenkapitals:

Netto-Position 01.01.2011	11.999.268,26 €
Ergebnisverwendung	<u>-11.999.268,26 €</u>
Stand zum 31.12.2011	0,00 €

## 2. Sonderposten

Als Sonderposten werden erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse nach dem Bruttoverfahren passiviert, die der Odenwaldkreis von anderen staatlichen, öffentlichen oder privaten Stellen zur Förderung von Investitionen erhalten hat.

Soweit möglich wurden die Sonderposten dem jeweiligen Anlagengut zugeordnet und dann mit gleichem Aktivierungsdatum und gleicher Nutzungsdauer aufgelöst. Pauschale Investitionszuweisungen (Schulbaupauschale und allgemeine Investitionspauschale) werden vom Land Hessen ohne konkreten Bezug zu einer Maßnahme gewährt und können daher keinem speziellen Anlagegut zugeordnet werden. In diesen Fällen erfolgt eine Auflösung des Sonderpostens über einen Zeitraum von 5 Jahren.

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen</b>	<b>8.906.108,96</b>	<b>19.519.635,96</b>

Der Sonderposten setzt sich vorwiegend aus erhaltenen pauschalen Investitionszuweisungen des Landes Hessen (Schulbau- und allgemeine Investitionspauschale, Sonderinvestitionsprogramm) in Höhe von 13.659.265,96 € zusammen. Des Weiteren beinhaltet die Position einen Zuschuss des Bundes für das Sonderinvestitionsprogramm in Höhe 5.857.029 €. Die durch das Land Hessen gewährten Zuweisungen im Bereich der Schulbaupauschale werden, sofern diese nicht auf Ebene des Odenwaldkreises für investive Maßnahmen im Bereich der Schulverwaltung verwendet werden, an den Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement weitergeleitet.

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>2.4 Sonstige Sonderposten</b>	<b>143.448,00</b>	<b>149.443,20</b>

Die als Spendenmittel gewährten Zuweisungen, die zum Bilanzstichtag noch nicht zweckentsprechend verwandt wurden, sind ebenfalls als Sonderposten auszuweisen (Sparkasse Odenwaldkreis 148.847,52 €).

## 3. Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet für Verpflichtungen und Verluste, die am Bilanzstichtag bestehen, aber noch keine Verbindlichkeiten sind, weil

- deren Bestehen noch ungewiss ist,
- die Höhe der Verpflichtung nicht genau feststeht,
- der Zeitpunkt und die Fälligkeit noch nicht bekannt sind.

Die nachfolgenden Rückstellungen sind nach dem Pflichtenkatalog gemäß § 39 GemHVO gebildet worden.

Der Rückstellungsspiegel zum 31.12.2011 ist als Anlage dem Anhang zum Jahresabschluss beigelegt.

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>28.789.510,13</b>	<b>28.973.360,48</b>

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind Verpflichtungen des Odenwaldkreises für Versorgungsansprüche der Beamten und deren Hinterbliebenen. Sie werden durch ein versicherungsmathematisches Gutachten der Versorgungskasse Darmstadt unter Anwendung des Teilwertverfahrens gemäß § 6a Abs. 3 Nr. 1 EStG ermittelt.

Die Wertermittlung der Rückstellungen berücksichtigt sowohl die unmittelbar beim Odenwaldkreis tätigen als auch die bei seinen verbundenen Unternehmen tätigen Beamten, da Versorgungsverpflichtungen kraft Hessischem Beamtengesetz beim Dienstherrn verbleiben.

Nach § 39 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO sind auch Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern sowie Beamten für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst zu bilden.

Die Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen i. S. von § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO beruhen auf vertraglichen Vereinbarungen.

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>3.5 Sonstige Rückstellungen</b>	<b>1.721.026,79</b>	<b>1.890.685,92</b>

Für rückständige Urlaubsverpflichtungen, für die dem Personal am Bilanzstichtag zustehenden, aber noch nicht genommenen Urlaubstage, wurden auf Basis von einer Durchschnittsberechnung, in der der maßgebliche Lohnaufwand durch die Zahl der regelmäßigen Arbeitstage dividiert und mit der Zahl der offenen Urlaubstage vervielfältigt wird, Rückstellungen gebildet. In gleicher Weise wurde mit den bestehenden Überstunden sowie den für verbeamtete Beschäftigte zu führenden Lebensarbeitszeitkonten verfahren.

Des Weiteren beinhaltet diese Bilanzposition die Rückstellungen für am Bilanzstichtag anhängige Gerichtsverfahren nach § 39 Abs. 1 Nr. 8 GemHVO.

#### **4. Verbindlichkeiten**

Zu den Verbindlichkeiten rechnen alle Leistungsverpflichtungen gegenüber Dritten, die dem Grund und der Höhe nach sicher entstanden sind.

Die verschiedenen Bilanzpositionen der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der Gliederung nach unterschiedlichen Gläubigergruppen bzw. deren sachlichen Zuordenbarkeit. Das

Schuldverhältnis kann auf Grund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen.

In der Bilanz sind die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO anzusetzen.

Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten werden in dem als Anlage zum Anhang beigefügten Verbindlichkeitspiegel dargestellt.

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen</b>	<b>13.167.026,22</b>	<b>19.856.434,72</b>

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.469.700,32 €
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	386.734,40 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>19.856.434,72 €</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beinhalten die Sonderbeiträge, die im Zusammenhang mit der Aufnahme von Investitionsdarlehen Abteilung B des Landes Hessen anfallen.

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung</b>	<b>96.500.000,00</b>	<b>113.709.288,82</b>

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung bestehen gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 112.900.000,00 €. Der negative Kontenstand in Höhe von 809.288,82 € auf dem Girokonto bei der Sparkasse Odenwaldkreis stellt einen Kontokorrentkredit dar.

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Transferleistungen</b>	<b>1.144.541,09</b>	<b>1.361.499,36</b>

Die Bilanzposition setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Transferleistungen gegenüber dem Land Hessen, den Gemeinden sowie übrigen Bereichen (1.234.269,90 €) und Zuweisungen und Zuschüssen für diverse Fördermaßnahmen (127.229,46 €).

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>222.029,92</b>	<b>319.241,59</b>

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>1.497.598,38</b>	<b>4.166.811,70</b>

Die Verbindlichkeiten beinhalten Zahlungsverpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht sowie den Sondervermögen (Eigenbetriebe). Die Steigerung gegenüber dem Jahr 2010 beruht auf der zum Bilanzstichtag noch nicht vollständig an den Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement weitergeleiteten Mitteln des Bundes aus dem Sonderinvestitionsprogramm.

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>4.9 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.064.790,66</b>	<b>1.417.238,16</b>

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden sämtliche Geschäftsvorfälle ausgewiesen, die nicht den Verbindlichkeiten unter 4.1 bis 4.8 zugeordnet werden können. Hierin enthalten sind durchlaufende Gelder (802.225,00 €) und Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt aus Lohnsteuer (201.760,18 €).

## **5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten**

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Bezeichnung	Stand 31.12.2010 in €	Stand 31.12.2011 in €
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>163.106,34</b>	<b>114.904,42</b>

Die passiven Rechnungsabgrenzungen betreffen die bis zum Jahresende 2011 empfangenen Vorauszahlungen für Erträge in 2012.



### C. Erläuterungen zu den Posten der Gesamtergebnisrechnung

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf die unter II. dargestellten Positionen der Gesamtergebnisrechnung.

Nr.	Teilergebnishaushalt/Produktbereich	Jahresergebnis 2010	Jahresergebnis 2011
00	Übergreifende Aufgaben, politische Steuerung, Beteiligungen	5.946.171 €	9.272.673 €
01	Zentrale Verwaltungsaufgaben	5.559.824 €	5.931.520 €
02	Arbeit und Soziale Sicherung	15.097.355 €	15.050.063 €
03	Schule und Jugend	10.439.262 €	11.024.010 €
04	Bauwesen	3.229.188 €	3.338.081 €
05	Landesaufgaben, Umwelt und Verkehr	1.767.854 €	1.694.990 €
06	Gesundheitswesen	991.416 €	1.010.259 €
07	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	707.905 €	760.069 €
09	Amt für den ländlichen Raum	1.305.575 €	1.349.612 €
10	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-28.341.766 €	-24.266.393 €
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>16.702.784 €</b>	<b>25.164.884 €</b>

### Erträge

Pos.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Jahresergebnis 2011
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.460 €	173.260 €
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.045.728 €	3.221.393 €
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.753.622 €	966.439 €
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	3.299 €	-251 €
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	44.144.576 €	44.843.361 €
06	Erträge aus Transferleistungen	36.002.393 €	34.288.719 €
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	25.383.690 €	25.045.785 €
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	1.042.489 €	1.345.764 €
09	Sonstige ordentliche Erträge	827.323 €	391.083 €
21	Finanzerträge	467.304 €	1.050.630 €
27	Außerordentliche Erträge	234.806 €	181.155 €
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>112.977.690 €</b>	<b>111.507.338 €</b>

**Erläuterungen zu den Einzelpositionen:**

**Pos. 01                      Privatrechtliche Leistungsentgelte**  
Kontengruppe 50

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Jahresergebnis 2011
- Buchhaltung Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement		40.589 €
- Personaladministration Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement		63.312 €
- EDV-Support Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement		15.000 €
- Betriebsmedizinischer Dienst Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement		2.178 €
- Teilnehmergebühren aus Veranstaltungen und Freizeiten (z. B. Frauenbeauftragte, Odenwaldakademie, Kinder- und Jugendförderung, Erziehungsberatung)	43.447 €	31.938 €
- Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Veröffentlichungen des Kreisarchivs (z.B. Jahrbuch „Gelurt“) und sonst. Kostenerstattungen	29.013 €	20.243 €
Summe	72.460 €	173.260 €

**Pos. 02                      Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**  
Kontengruppe 51

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Jahresergebnis 2011
- Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren (z. B. Revisionsamt, Kfz-Zulassungswesen, Führerscheinwesen, Ordnungs- und Gewerbewesen, Bauaufsicht, Gesundheitswesen, Veterinärwesen, Vollstreckungsgebühren)	2.554.515 €	2.556.386 €
- Gebühren Vermittlung Krankentransporte (Leitstelle)	457.254 €	597.506 €
- Buß-, Verwarnungs- und Zwangsgelder	33.959 €	67.501 €
Summe	3.045.728 €	3.221.393 €

**Pos. 03                      Kostenersatzleistungen und -erstattungen**  
Hauptkonto 548           Kostenersatzleistungen und -erstattungen  
Hauptkonto 549           Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Jahresergebnis 2011
- Kostenerstattungen vom Bund (z. B. Erstattungen Altersteilzeitgesetz)	51.332 €	32.730 €

- Kostenerstattungen vom Land (z. B. Leitstelle, Erstattung Neustrukturierung der Kinder- und Jugendhilfe – Fachberatung und -aufsicht Kindertageseinrichtungen und Jugendheime, Zensus)	312.959 €	178.691 €
- Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (z. B. für Vollstreckungshandlungen, Gastschulbeiträge)	929.057 €	286.816 €
- Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich (z. B. für Vollstreckungshandlungen)	5.250 €	5.402 €
- Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen (z. B. Erstattungen für Ausbildung und versch. Dienstleistungen)	240.613 €	236.519 €
- Kostenerstattungen von privaten Unternehmen (z. B. Beteiligungen an Ausbildungsvergütungen im Rahmen von Ausbildungsverbänden)	70.106 €	55.175 €
- Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (z. B. Leitstelle, Jugendberufshilfe)	134.675 €	152.269 €
- Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen (z. B. für Ersatzvornahmen)	9.630 €	18.837 €
Summe	1.753.622 €	966.439 €

**Pos. 04 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen**  
Kontengruppe 52

---

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Jahresergebnis 2011
- Bestandsveränderungen „Gelurt“	3.299 €	-251 €

**Pos. 05 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen**  
Kontengruppe 55

---

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Jahresergebnis 2011
- Jagdsteuer	107.748 €	106.629 €
- Erträge aus Kreisumlage	25.723.716 €	24.605.203 €
- Erträge aus Schulumlage	18.313.112 €	20.131.529 €
Summe	44.144.576 €	44.843.361 €

**Pos. 06 Erträge aus Transferleistungen**  
Hauptkonto 547 Ersatz von sozialen Leistungen

---

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Jahresergebnis 2011
- Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz	956.144 €	1.135.585 €
- Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete (Leistungen Dritter)	298.240 €	359.705 €
- Leistungen von Sozialleistungsträgern (Leistungen Dritter)	630.242 €	749.154 €
- Sonstige Ersatzleistungen (Leistungen Dritter)	1.028.833 €	860.853 €
- Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende (SGB II)	2.684.047 €	4.203.356 €
- Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II (ohne Unterkunft und Heizung) (SGB II)	19.903.769 €	17.054.327 €
- Leistungsbeteiligung Eingliederung von Arbeitssuchenden (SGB II)	7.666.586 €	7.066.110 €
- Leistungsbeteiligung Land 4. Gesetz f. moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	1.232.706 €	1.165.667 €
- Erstattung von sozialen Leistungen vom Land (z. B. Unterhaltsvorschussgesetz)	476.326 €	479.714 €
- Rückzahlung Sozialdarlehen	403.060 €	327.933 €
- Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	700.829 €	879.700 €
- Erstattung Kosten u. Unterkunft Frauenhaus	21.611 €	6.615 €
Summe	36.002.393 €	34.288.719 €

**Pos. 07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**

Hauptkonto 540	Erträge aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen
Hauptkonto 541	Sonstige allgemeine Finanzaufweisungen
Hauptkonto 542	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
Hauptkonto 543	Schuldendiensthilfen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Jahresergebnis 2011
- Schlüsselzuweisungen	13.464.663 €	14.422.323 €
- Sozialhilfelausgleich	1.051.300 €	885.100 €
- Jugendhilfelausgleich	837.600 €	833.600 €
- Schullastenausgleich	2.484.800 €	2.462.700 €
- Zuweisung zu den Ausgaben für Kreisstraßen	352.200 €	687.200 €
- Zuweisung für die Kommunalisierung der staatl. Verwaltung	2.683.048 €	2.635.856 €
- Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (z. B. Infrastrukturkostenhilfe ÖPNV, Sozialbudget – Anteil Land, Ganztagesangebot, Betreuungsangebot, Schule@Zukunft, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)	3.027.501 €	2.731.635 €
- Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden (z. B. Sozialbudget – Anteil Landeswohlfahrtsverband)	96.743 €	96.101 €

- Sonstige Zuschüsse und Spenden	198.569 €	231.735 €
- Zuschüsse für laufende Zwecke von sonst. öffentl. Bereich (Europe Direct)	16.800 €	25.700 €
- Zuweisung Grunderwerbsteuer	1.066.966 €	33.835 €
- Härteausgleich wg. Minderzuweisung soz. Bereich	63.500 €	0 €
Zuschüsse f. lfd. Zwecke von priv. Unternehmen	40.000 €	0 €
Summe	25.383.690 €	25.045.785 €

**Pos. 08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen**

Hauptkonto 546

Empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse sind in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis bzw. analog der Abschreibungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes zeitbezogen aufzulösen. Bei den Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens beträgt die gewöhnliche Nutzungsdauer, die der Auflösung des Sonderpostens zu Grunde gelegt wird, in der Regel fünf Jahre. Nicht fortgeführt wird die Auflösung im Bereich des Programms Kinderbetreuungsfinanzierung, da es sich hierbei nicht um eine Investitionszuwendung, sondern um durchlaufende Mittel handelt, die fremde Finanzmittel i. S. des § 15 Abs. 1 GemHVO darstellen.

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Jahresergebnis 2011
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich (z. B. Schulbaupauschale, Investitionspauschale, sonst. maßnahmenbezogenen Förderungen)	1.042.489 €	1.345.764 €

**Pos. 09 Sonstige ordentliche Erträge**  
Kontengruppe 53

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Jahresergebnis 2011
- Erträge für die außerschulische Nutzung schulischer Einrichtungen	121.969 €	122.982 €
- Erträge für private Telefon-/Internetnutzung	10.938 €	12.644 €
- Nebenerträge (Veranstaltungen, Vermietung/Verpachtung)	5.845 €	2.634 €
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	8.187 €	12.556 €
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Wertberichtigungen	670.480 €	231.385 €
- andere sonstige betriebliche Erträge (z.B. Jugendsammelwoche)	9.904 €	8.882 €
Summe	827.323 €	391.083 €

<b>Pos. 21</b>	<b>Finanzerträge</b>
Kontengruppe 56	Erträge aus Beteiligungen und aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens
Kontengruppe 57	Zinsen und ähnliche Erträge

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Jahresergebnis 2011
- Gewinnausschüttung Sparkasse	200.000 €	200.000 €
- Zinserträge aus Darlehen an OREG und GZO	9.990 €	9.851 €
- Mahngebühren	10.912 €	17.183 €
- Erträge aus Zinsderivaten	223.857 €	794.210 €
- Erträge aus anderen Beteiligungen (z.B. OWAS)	1.658 €	1.500 €
- Bankzinsen	7.757 €	14.666 €
- Übrige sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	3.236 €	3.326 €
- Auflösung von Ansparraten u. Sonderbeiträgen	9.894 €	9.894 €
Summe	467.304 €	1.050.630 €

<b>Pos. 27</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>
Kontengruppe 59	Außerordentliche Erträge

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Jahresergebnis 2011
- Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	10.328 €	23.155 €
- Sonstige außerordentliche Erträge	203.197 €	158.000 €
- Erträge aus d. Abgang v. sonst. Anteilen an Beteiligungen	21.281 €	0 €
Summe	234.806 €	181.155 €

## Aufwendungen

Pos.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Jahresergebnis 2011
11	Personalaufwendungen	16.567.145 €	17.043.276 €
12	Versorgungsaufwendungen	2.789.446 €	3.093.425 €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.023.689 €	23.609.949 €
14	Abschreibungen	2.170.708 €	2.635.935 €
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	13.661.886 €	14.767.359 €
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	14.391.313 €	15.420.517 €
17	Transferaufwendungen	56.261.014 €	54.450.649 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.046 €	32.046 €
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.783.141 €	3.234.697 €
26	Außerordentliche Aufwendungen	85 €	2.384.369 €
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>129.680.473 €</b>	<b>136.672.222 €</b>

### Erläuterungen zu den Einzelpositionen:

#### Pos. 11 und 12 Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen

Kontengruppe 62 Entgelte Arbeitnehmer

Kontengruppe 63 Bezüge Beamte

Kontengruppe 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung

Kontengruppe 65 Sonstige Personalaufwendungen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Jahresergebnis 2011
- Entgelte für geleistete Arbeitszeit einschl. Zulagen	9.986.524 €	10.363.450 €
- Dienst- und Amtsbezüge einschl. Zulagen	3.922.723 €	4.179.421 €
- Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	2.044.399 €	2.136.844 €
- Beiträge zur Unfallkasse Hessen	48.000 €	45.611 €
- Beihilfen an Versorgungsempfänger	170.721 €	150.217 €
- Aufwendungen an Versorgungskasse Beamte	1.493.398 €	1.489.288 €
- Aufwendungen an Versorgungskasse für tarifliche Beschäftigte	875.442 €	900.691 €
- Zuführung zu Pensionsrückstellungen	249.885 €	0 €
- Zuführung zu Beihilfenrückstellungen	0 €	553.228 €
- Zuführung zu Altersteilzeitrückstellungen	388.704 €	142.521 €
- Beihilfen Bezüge-/Entgeltbereich	156.299 €	157.807 €
- Aufwendungen für Personaleinstellungen	13.392 €	10.957 €
- Aufwendungen für Dienstjubiläen	170 €	406 €

- Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	2.879 €	395 €
- Zuschüsse Mittagessen Bedienstete	2.542 €	2.301 €
- übrige sonstige Personalaufwendungen	1.513 €	3.564 €
Summe	19.356.591 €	20.136.701 €

<b>Pos. 13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>
Kontengruppe 60	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit
Kontengruppe 61	Aufwendungen für bezogene Leistungen
Kontengruppe 67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
Kontengruppe 68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung
Kontengruppe 69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Jahresergebnis 2011
- Büromaterial, Druckerzeugnisse, EDV-Material, Praxis- und Laborbedarf, Arbeitsschutzmittel, Bücher, Porto und Versandkosten, Telefon- und Internetkosten, Reisekosten, Fuhrpark, Repräsentationskosten, sonst. betriebl. Aufwendungen	1.396.205 €	1.200.905 €
- Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulbedarf, Geschäftsausgaben Schulbereich, sonderpädagogischer Förderbedarf; Schulbudget, Schülerbeförderung	140.572 €	124.315 €
- Aufwand ehrenamtlich Tätige	173.046 €	280.921 €
- Fremdleistungen, Honorarkosten, Instandhaltung techn. Hilfsmittel und EDV, Leiharbeitskräfte (Personalgestellung 50Plus)	806.019 €	911.144 €
- Mietaufwendungen und Mietnebenkosten für Verwaltungsgebäude, Schulen und Kreisstraßen	17.581.028 €	18.967.673 €
- Aufwendungen für die Nutzung anderer Sportstätten	3.431 €	14.941 €
- Leasing für Büro- und Geschäftsausstattung, Gebühren für externe Datennutzungsverfahren, Wartung und Pflege von Software	445.357 €	542.905 €
- Sachverständige, Gerichtskosten, Beratungsleistungen	121.701 €	124.158 €
- Fraktionsentschädigungen	59.967 €	59.766 €
- Sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (z. B. Behördenintranet, Kosten der Zwangsentstempelung von Fahrzeugen)	154.934 €	135.062 €
- Wartungskosten (Druckerkonzept), Wartungskosten EDV-Anlagen	153.813 €	224.591 €
- Aufwendungen für Aus- und Weiterbildung	177.899 €	205.199 €
- Beiträge für Versicherungen	566.357 €	574.371 €
- Beiträge an Vereine und Verbände; Mitgliedsbeiträge	176.374 €	191.264 €
- Aufwendungen f. Freizeiten und Veranstaltungen	63.659 €	44.738 €
- Bankspesen	2.756 €	3.227 €



- Zuführung Rückst. Prozesskosten u. ungew. Verb.	0 €	4.759 €
- Aufwendungen für Schadenersatzleistungen	571 €	10 €
Summe	22.023.689 €	23.609.949 €

**Pos. 14 Abschreibungen**  
Kontengruppe 66

Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt bei der überwiegenden Zahl der Wirtschaftsgüter fünf Jahre. Das Ergebnis beinhaltet sowohl die Abschreibung für Software als auch für Betriebs- und Geschäftsausstattung. Bei Fördermaßnahmen wird der Zeitraum der vereinbarten Rückzahlungsverpflichtung zu Grunde gelegt. Analog werden die unter Pos. 08 dargestellten Sonderposten aufgelöst.

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Jahresergebnis 2011
- Abschreibungen auf UV (Wertberichtigungen auf Forderungen)	1.341.893 €	1.537.547 €
- Abschr. auf AV (gel. Investitionszuschüsse, Lizenzen, Soft- u. Hardware, BGA)	828.815 €	1.098.388 €
Summe	2.170.708 €	2.635.935 €

**Pos. 15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**  
Kontengruppe 71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen sowie besondere Finanzaufwendungen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Jahresergebnis 2011
- Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände (z. B. Ausgleichsamt, überörtlicher Brandschutz)	92.138 €	17.810 €
- Zuschuss an Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen – Volkshochschule Odenwaldkreis – (einschließlich Hessencampus)	391.869 €	469.100 €
- Erstattung Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement Winterschäden		334.700 €
- Zuschuss an Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH	236.289 €	236.289 €
- Zuschuss an OREG mbH (für Geschäftsbesorgung, Regionalmanagement, Qualifizierungsoffensive, ohne ÖPNV, inkl. IGO u. Odinet GmbH)	1.449.777 €	1.490.409 €
- Zuschuss an OREG mbH für ÖPNV (Geschäftsbesorgung, Finanzierung lokaler und regionaler ÖPNV, Schülerbeförderung einschl. Sonderschulverkehr)	7.804.533 €	8.648.431 €
- Zuschuss an Odenwald-Tourismus GmbH	169.576 €	135.000 €
- Zuschuss Brenergo GmbH	130.000 €	155.289 €
- Zuschuss an Odenwald-Intranet GmbH	95.000 €	100.000 €

- Sonst. Zuschüsse f.lfd. Zwecke an Tochtergesell- sch./verbundene Unternehmen		19.852 €
- Umlage Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	62.758 €	62.886 €
- Umlage Zweckverband Odenwaldhallenbad	123.520 €	123.520 €
- Zuschuss zur Frühförderung an Zweckverband Zent- rum Gemeinschaftshilfe	371.135 €	390.963 €
- Sonstige Zuschüsse an verbundene Unternehmen (Projekt 50+)	26.356 €	0 €
- Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche (z. B. Sozialbudget, Schulsozialarbeit, freie Träger der Jugendhilfe, Freizeitmaßnahmen von Vereinen, Vereins- und Sportförderung etc.)	736.388 €	696.903 €
- Zuschüsse f.lfd. Zwecke an priv. Unternehmen (z.B. Förderung familienentlastender Dienst)	65.165 €	61.165 €
- Sonst. Zuschüsse f.lfd. Zwecke	7.000 €	3.000 €
- Förderung Ganztags- und Betreuungsangebot an Schulen	569.612 €	591.403 €
- Gastschulbeiträge	445.661 €	451.397 €
- Tierkörperbeseitigung	42.591 €	34.917 €
- Sonstige Erstattungen (z. B. an DRK für Leitstelle, Wahlen)	705.794 €	646.157 €
- Erstattung BSO – Selbständige berufliche Schule	90.642 €	88.250 €
- Sonstige Erstattungen an verb. Unternehmen	46.082 €	9.918 €
Summe	13.661.886 €	14.767.359 €

**Pos. 16                      Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetz-  
Kontengruppe 73        lichen Umlageverpflichtungen**

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Jahresergebnis 2011
- Krankenhausumlage	1.529.852 €	1.327.542 €
- Altlastenfinanzierungsumlage	16.084 €	15.993 €
- Umlage an den Landeswohlfahrtsverband Hessen	12.742.392 €	13.713.972 €
- Umlage an den hess. Verwaltungsschulver- band	6.232 €	6.445 €
- Umlage Zinsdienst Sonderinvestitionspro- gramm (SIP)	96.753 €	356.565 €
Summe	14.391.313 €	15.420.517 €

**Pos. 17                      Transferaufwendungen  
Kontengruppe 72        Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen)**

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Jahresergebnis 2011
- Leistungen an Berechtigte nach dem Unterhalts- vorschussgesetz (UVG)	706.070 €	712.350 €

- Leistungen an natürliche Personen nach SGB XII	7.823.937 €	8.635.480 €
- Leistungen an natürliche Personen nach SGB II	37.906.413 €	34.709.089 €
- Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen	9.005.830 €	9.728.915 €
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an natürliche Personen	162.835 €	176.273 €
- Sonstige Soziale Erstattungen	638.664 €	471.927 €
- Aufwendungen Krankenversorgung allg.	9.257 €	14.024 €
- Aufwend. f. Ehrungen, Preisgelder u. Stipendien	8.008 €	2.591 €
Summe	56.261.014 €	54.450.649 €

<b>Pos. 18</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>
Kontengruppe 70	Betriebliche Steuern
Kontengruppe 74	Steuern vom Einkommen und Ertrag
Kontengruppe 76	Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Jahresergebnis 2011
- Kapitalertragsteuer aus Dividende Sparkasse	32.046 €	32.046 €

<b>Pos. 22</b>	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>
Kontengruppe 77	

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Jahresergebnis 2011
- Zinsen für Investitionskredite	204.517 €	188.012 €
- Zinsen für Kassenkredite	571.978 €	1.206.165 €
- Aufwendungen für Zinsderivate	979.252 €	1.814.366 €
- Bankzinsen	4.753 €	14.658 €
- Auflösung v. Ansparraten u. Sonderbeiträgen	9.894 €	9.894 €
- Sonst. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	12.747 €	1.602 €
Summe	1.783.141 €	3.234.697 €

<b>Pos. 22</b>	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>
Kontengruppe 79	

Bezeichnung	Jahresergebnis 2010	Jahresergebnis 2011
- Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen		2.384.321 €
- Periodenfremde u. sonst. außerordentl. Aufwend.	85 €	48 €
Summe	85 €	2.384.369 €

## **D. Erläuterungen zu den Posten der Gesamtfinanzzrechnung**

Die Finanzrechnung gibt Informationen über die Zahlungsströme sowie die Zahlungsmittelbestände der Kommune und über die Frage, wie die Kommune finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzrechnungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Die Finanzrechnung kann gem. § 47 GemHVO in der direkten oder in der indirekten Form dargestellt werden. Der Odenwaldkreis stellt die Finanzrechnung nach der direkten Methode dar.

Die Finanzrechnung betrachtet insbesondere

- den Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- den Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit sowie
- den Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.

Zusammen mit dem Finanzmittelbestand am Anfang der Periode wird der Finanzmittelfluss zum Finanzmittelbestand am Ende der Periode summiert.

Der Odenwaldkreis hatte zu Beginn des Haushaltsjahres 2011 einen Finanzmittelbestand in Höhe von 1.482.324,19 €. Die Summe der Finanzmittelflüsse und damit der zahlungswirksamen Veränderung des Finanzmittelbestandes beträgt -1.489.273,67 €. Hierdurch vermindert sich der Finanzmittelbestand per 31. Dezember 2011 auf -6.949,48 €.

## E. Sonstige Angaben

### a) Organe und Vertretungsbefugnis

Die Organe des Odenwaldkreises sind gemäß § 8 HKO der Kreistag und der Kreisausschuss.

#### 1.) Kreistag

Oberstes Organ des Odenwaldkreises ist der Kreistag. Der Kreistag beschließt über die wichtigen Angelegenheiten des Kreises und überwacht die gesamte Verwaltung.

Die Zahl der Abgeordneten im Kreistag des Odenwaldkreises beträgt nach § 25 HKO 51 Mitglieder. Diese verteilen sich zum Stichtag 31.12.2011 wie folgt:

<b>Fraktion</b>	<b>Anzahl der Sitze</b>
SPD	22
CDU	15
ÜWG	5
Bündnis 90/Die Grünen	3
FDP	2
Die Republikaner	2
Die Linke	2
<b>Gesamt</b>	<b>51</b>

Zum 01. Januar 2011 gehörten nachfolgende Mitglieder dem Kreistag des Odenwaldkreises an (Kommunalwahl am 26.03.2006, bis 31.03.2011):

- |                                              |                         |
|----------------------------------------------|-------------------------|
| 1 Arnold, Helmut                             | 32 Müller, Dieter       |
| 2 Buschmann, Harald                          | 33 Müller, Helmut       |
| 3 Blum, Willi                                | 34 Oehmke, Oliver       |
| 4 Braner, Heinrich                           | 35 Old, Werner          |
| 5 Bühler-Kowarsch, Elisabeth                 | 36 Olt, Uwe             |
| 6 Eckert, Patrick                            | 37 Overkamp, Klaus      |
| 7 Engels, Eric                               | 38 Paul, Stefan         |
| 8 Ertl, Manfred                              | 39 Raab, Georg          |
| 9 Flath, Mechthild                           | 40 Rebscher, Heinz      |
| 10 Giebenhain, Raoul                         | 41 Reiter, Jürgen       |
| 11 Götz, Philipp                             | 42 Resch, Anna          |
| 12 Großmann, Rüdiger                         | 43 Röchner, Franz       |
| 13 Guth, Reiner                              | 44 Ruhr, Reinhold       |
| 14 Heil, Rudolf                              | 45 Schmidt, Anette      |
| 15 Heldmann, Eva                             | 46 Schnellbacher, Georg |
| 16 Hofmann-Protze, Edmund                    | 47 Seidel, Helmut       |
| 17 Holschuh, Rüdiger (Kreistagsvorsitzender) | 48 Stosiek, Hans-Georg  |
| 18 Hopp, Torsten-Tankmar                     | 49 Verst, Günter        |
| 19 Ihrig, Thomas                             | 50 Weidmann, Achim      |
| 20 Karatiken, Süreyya                        | 51 Zips, Dr. Arno       |
| 21 Klar, Hans                                |                         |
| 22 Klinger, Ottmar                           |                         |
| 23 Kredel, Sonja                             |                         |
| 24 Kredel, Willi                             |                         |
| 25 Krichbaum, Erich                          |                         |
| 26 Krieger, Stephan                          |                         |
| 27 Krings, Fritz                             |                         |
| 28 Lang, Gerald                              |                         |
| 29 Lannert, Judith                           |                         |
| 30 Löb, Annette                              |                         |
| 31 Löw, Renate                               |                         |

Zum 01. April 2011 gehörten nachfolgende Mitglieder dem Kreistag des Odenwaldkreises an (Kommunalwahl am 27.03.2011, ab 01.04.2011):

- 1 Bauch-Grünwald, Martin
- 2 Böhm, Franziska
- 3 Bosse, Peter
- 4 Bühler-Kowarsch, Elisabeth
- 5 Buschmann, Harald
- 6 Eckert, Patrick
- 7 Engels, Eric
- 8 Ertl, Manfred
- 9 Fahl, Christian
- 10 Giebenhain, Raoul
- 11 Graf zu Erbach-Erbach, Konrad (bis April 2011; dann Külper, Gisela)
- 12 Grobeis, Oliver (bis Juni 2011; dann Karatiken; Süreyya)
- 13 Grossmann, Rüdiger
- 14 Guth, Reiner (verstorben Oktober 2011; dann Hegny, Albrecht)
- 15 Heldmann, Eva
- 16 Herrmann-Winter, Anette
- 17 Heusel, Elke
- 18 Hofmann-Protze, Edmund
- 19 Holschuh, Rüdiger
- 20 Hopfner-Heckmann, Gabriele
- 21 Ihrig, Otto
- 22 Ihrig, Thomas
- 23 Katzenmeier, Werner
- 24 Kowarsch, Horst (bis August 2011; dann Bockstedte, Michaela)
- 25 Kredel, Willi
- 26 Krichbaum, Erich (bis Oktober 2011; dann Löll, Erika)
- 27 Kübler, Dietrich (Verzicht; dann Siefert, Herbert)
- 28 Lannert, Judith
- 29 Leowold, Sandra
- 30 Löw, Renate
- 31 Müller, Dieter
- 32 Olt, Uwe

- 33 Paul, Michael
- 34 Promny, Moritz
- 35 Raab, Georg
- 36 Rebscher, Heinz
- 37 Resch, Anna
- 38 Riesinger, Werner (bis Mai 2011; dann Walther, Joachim)
- 39 Rink, Stefan (bis April 2011; dann Grantl, Wolfgang)
- 40 Röchner, Franz
- 41 Ruhr, Reinhold
- 42 Schindler, Tassilo
- 43 Schley, Katja
- 44 Schnellbacher, Georg
- 45 Seidel, Helmut (bis August 2011; dann Glemser, Dorothee)
- 46 Seiler, Hedwig
- 47 Stämmler, Reinhold
- 48 Stosiek, Hans-Georg
- 49 Verst, Günter
- 50 Weidmann, Achim
- 51 Zips, Dr. Arno

## 2.) Kreisausschuss

Der Kreisausschuss besorgt die laufende Verwaltung. Der Kreisausschuss setzt sich aus dem Landrat, dem Ersten Kreisbeigeordneten und 9 weiteren Mitgliedern zusammen.

Zum 31. Dezember 2011 gehörten nachfolgende Mitglieder dem Kreisausschuss an:

- 1 Kübler, Dietrich Landrat
- 2 Blitz, Detlev Erster Kreisbeigeordneter
- 3 Drews, Hubert
- 4 Glenz, Rainer
- 5 Heckmann, Brigitte
- 6 Kussauer, Frank
- 7 Reuter, Dr. Michael
- 8 Riesinger, Werner
- 9 Vetter, Michael
- 10 Wesp, Christian
- 11 Weyrauch, Christa



## b) Anzahl der Bediensteten

Zum Stichtag 31.12.2011 stand folgende Zahl an Beamten und Beschäftigten in einem Dienst- und Arbeitsverhältnis zum Odenwaldkreis (ohne verbundene-/ Beteiligungsunternehmen):

Beamte	105
Beschäftigte	353
<b>Insgesamt</b>	<b>458</b>

## c) Finanzielle Verpflichtungen und Risiken

Gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO sind Sachverhalte, aus denen sich in der Zukunft finanzielle Verpflichtungen ergeben können, anzugeben.

Nachfolgend sind die wesentlichen finanziellen jährlichen Verpflichtungen aus Verträgen angeführt:

	<b>Betrag in €</b>
Versicherungen	585.122,58
Mitgliedschaften	183.087,11
Leasing-/Wartungsverträge	431.174,63
Gebühren	210.307,59
Miet- und Pachtverträge	14.361.203,64

Aufgrund der Verpflichtung zur Verlustübernahme für die Eigenbetriebe des Odenwaldkreises und der aktivierten Beteiligungen bestehen finanzielle Risiken in nicht vorhersehbarer Höhe.

Zur Zinssteuerung und Zinssicherung von Investitions- und Kassenkrediten werden im Rahmen des Schulden- und Kreditportfoliomanagements Derivatgeschäfte abgeschlossen. Derivate sind schwebende Geschäfte und damit grundsätzlich nicht bilanzierungsfähig.

Zum Bilanzstichtag bestehen nachfolgende Derivate:

<b>Bezeichnung des Derivatgeschäfts</b>	<b>Nominalwert in €</b>	<b>Marktwert zum Bilanzstichtag in €</b>
Payer-Swap Kassenkredit	5.000.000,00	-33.905,30
Payer-Swap Kassenkredit	5.000.000,00	-440.059,56
Payer-Swap Kassenkredit	5.000.000,00	-221.920,52
Payer-Swap Kassenkredit	7.000.000,00	-301.718,03
Payer-Swap Kassenkredit	45.000.000,00	3.811.051,85
Payer-Swap Darlehen	1.007.094,73	91.513,19
Payer-Swap Darlehen	1.007.094,73	-130.864,74
Receiver-Swaption Darlehen	1.688.993,15	-216.412,19
Receiver-Swaption Darlehen	912.515,48	-37.454,25

Die Bewertung basiert auf den durch das betreffende Kreditinstitut ermittelten Marktwerten zum Bilanzstichtag 31.12.2011, die keine Verbindlichkeiten für den Odenwaldkreis darstellen.

#### **d) Fremde Mittel**

Gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 9 GemHVO ist die nachfolgende Übersicht über die fremden Finanzmittel zum Bilanzstichtag zu erstellen:

<b>Sachkonto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag in €</b>
4861000	Abwicklung Kinderbetreuungsfinanzierung	802.225,00
4863301	Abwicklung Mündelgelder	52,00
4863303	Abwicklung BAFÖG	500,00
4863305	Abwicklung Jugendgerichtshilfe	533,65
<b>Summe</b>		<b>803.310,65</b>

#### **e) Treuhandverpflichtungen**

Gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO sind Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung auszuweisen sind, im Anhang anzugeben.

Bei der Treuhandverpflichtung handelt es sich um den vom Odenwaldkreis treuhänderisch für den Kreis Darmstadt-Dieburg übernommenen und gehaltenen Anteil am Stammkapital an der Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH in Höhe von 127.822,97 €.

## f) Bürgschaften

	Stand 31.12.2011 in €
<b>Bürgschaften zugunsten verbundener Unternehmen</b>	<b>26.822.428,88</b>

### 1.) Zugunsten der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH

Im Zuge der Umwandlung der bisherigen Eigenbetriebe Kreiskrankenhaus Erbach und Altteneinrichtungen des Odenwaldkreises in die Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH sind die in zurückliegender Zeit für verschiedene Investitionsmaßnahmen auf- bzw. übernommenen Kredite im Jahr 2001 auf die neue Gesellschaft übertragen worden. Um die bisherigen Kommunalkreditkonditionen bei den verzinslichen Darlehen beibehalten zu können, hat der Kreistag des Odenwaldkreises in seiner Sitzung am 16. Dezember 2002 die Übernahme von Ausfallbürgschaften zugunsten der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH für bestehende Kreditverpflichtungen beschlossen.

Darüber hinaus hat der Kreistag in seiner Sitzung am 7. November 2005 die ursprüngliche Bürgschaftssumme von 3.000.000 € für Kassenkredite auf 5.000.000 € erhöht, da der Kassenkreditrahmen zur Sicherung der Liquidität angepasst werden musste.

Ferner hat der Kreistag in seiner Sitzung am 8. September 2008 der Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von insgesamt 5.500.000 € für die Restfinanzierung der Baumaßnahme „Neubau eines Funktionstraktes am Kreiskrankenhaus Erbach“ beschlossen. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde am 8. Oktober 2008 erteilt.

Mit aufsichtsbehördlicher Genehmigung vom 26. Mai 2009 wurde die Bürgschaftssumme für Kassenkredite von 5.000.000 € auf 8.000.000 € erhöht.

Für die durch die Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH erfolgte Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 2.575.000 € zur Finanzierung von investiven Maßnahmen im Bereich der Einrichtung einer Kantine und der Erweiterung des Parkraumes hat der Kreistag in seiner Sitzung am 02. November 2009 die Übernahme einer Bürgschaft beschlossen. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde am 4. Januar 2010 erteilt.

Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme „Neubau eines Funktionstraktes und Aufstockung am Kreiskrankenhaus, 2. Bauabschnitt“ hat der Kreistag in seiner Sitzung am 13. Dezember 2010 die Übernahme einer Ausfallbürgschaft für eine Darlehensaufnahme in Höhe von 5.550.000 € beschlossen. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde am 21. Februar 2011 erteilt.

Zum 31.12.2011 beträgt die durch den Odenwaldkreis übernommene Bürgschaftsverpflichtung gegenüber der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH 24.813.480,55 €.

## 2.) Zugunsten der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH

Der Kreistag des Odenwaldkreises hat in seinen Sitzungen am 5. Mai 2003 und am 15. November 2004 die Übernahme von Ausfallbürgschaften zugunsten der OREG mbH zum Erwerb sowie weitergehender Umbau- und Ausstattungsmaßnahmen der posteigenen Liegenschaft in Erbach, Michelstädter Straße 6, beschlossen. Die aufsichtsbehördlichen Genehmigungen wurden am 14. November 2003 bzw. 21. April 2005 erteilt.

Des Weiteren hat der Kreistag in seiner Sitzung am 22. Juni 2009 die Übernahme von Ausfallbürgschaften in Höhe von 950.000 € für Investitionsvorhaben zur Entwicklung des „Parks für grüne Technologien“ auf dem Gelände des ehemaligen Munitionsdepots Hainhaus beschlossen. Die aufsichtsbehördlichen Genehmigungen wurden am 19. November 2010 erteilt.

Zum 31.12.2011 beträgt die durch den Odenwaldkreis übernommene Bürgschaftsverpflichtung gegenüber der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH 2.008.948,33 €.

### **g) Übernahme von Haushaltsresten**

Im Rahmen des Haushaltplanes wurden alle Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Budgets gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO für übertragbar erklärt. Tatsächlich wurde von dieser Regelung kein Gebrauch gemacht. Die Haushaltsansätze in Folgejahren werden jedes Jahr neu entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf gebildet.

Die gemäß § 21 Abs. 2 GemHVO in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 geplanten und nicht durchgeführten Investitionen belaufen sich insgesamt auf 1.814.777,89 € und werden kraft Gesetz für übertragbar erklärt. Die Zusammensetzung ergibt sich aus nachfolgender Aufstellung:

- schulbezogene Investitionen (gegenseitige Deckungsfähigkeit)	779.675,37 €
- Investitionen Datenverarbeitung und Geschäftsausstattung (gegenseitige Deckungsfähigkeit auf Ebene des Gesamtfinanzhaushalts)	858.456,69 €
- Sonstige Investitionen:	
001051 Investitionsförderprogramm	50.000,00 €
011050 Zuschüsse Sportgeräte u. Sportanlagen	70.622,83 €
051041 Zuschüsse für Investitionen im Feuerwehrbereich	56.023,00 €
Gesamt	1.814.777,89 €

<h2>Anlagen zum Anhang</h2>
-----------------------------

Dem Anhang zum Jahresabschluss sind folgende Übersichten beigefügt:

- **Anlagenspiegel**
- **Rückstellungsspiegel**
- **Verbindlichkeitenspiegel**

**Anlagenspiegel**

**Übersicht über den Stand des Anlagevermögens  
(§ 52 Abs. 1 GemHVO)**

**Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagespiegel)  
- 1.000 EUR -**

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	538	82			620	-328		-72		-400	220	209	
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	19.349	113			19.463	-726		-665		-1.391	18.072	18.624	
1.3 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände													
<b>Summe 1.</b>	19.887	195			20.083	-1.054		-737		-1.791	18.292	18.833	
2. Sachanlagevermögen													
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte													
2.2 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	27				27						27	27	
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen													
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	4.671	619			5.290	-2.537		-545		-3.082	2.208	2.134	
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.698	619			5.317	-2.537		-545		-3.082	2.235	2.161	
<b>Summe 2.</b>													
3. Finanzanlagevermögen													
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	112.121	5			112.126	-2.097				-2.097	110.029	110.024	
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	826	-41			785						785	826	
3.3 Beteiligungen	311				311	-287				-287	24	24	
3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht													
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	384	51			435						435	384	
3.6 Sonstige Finanzanlagen	64				64						64	64	
<b>Summe 3.</b>	113.706	15			113.721	-2.384				-2.384	111.337	111.322	
<b>Gesamtsumme (1. bis 3.)</b>	138.291	829			139.121	-5.975		-1.282		-7.257	131.864	132.316	

**Rückstellungsspiegel**  
**Übersicht über den Stand der Rückstellungen**  
**(§ 52 Abs. 3 GemHVO)**

Art	Stand zum 01.01.2011	+ Zuführungen / - Auflösungen in 2011	Stand zum 31.12.2011
<b>Rückstellungen</b>			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	22.889.473	-165.194	22.724.279
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	4.768.298	+553.228	5.321.526
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	1.131.740	-204.185	927.555
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden			
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen			
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	124.227	+4.759	128.986
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10 Sonstige Rückstellungen	1.596.800	+164.900	1.761.700
<b>Summe der Rückstellungen</b>	<b>30.510.538</b>	<b>+353.508</b>	<b>30.864.046</b>



## Verbindlichkeitspiegel

### Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten (§ 52 Abs. 2 GemHVO)

Pos.	Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn 2011	Stand zum Ende 2011	davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	davon mit Restlaufzeit von 1-5 Jahren	davon mit Restlaufzeit über 5 Jahren
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	13.167.026,22 €	19.856.434,72 €	1.157.413,86 €	4.938.590,87 €	13.760.429,99 €
4.2.1	davon gegenüber Kreditinstituten	12.742.283,68 €	19.469.700,32 €	1.119.405,72 €	4.786.558,31 €	13.563.736,25 €
4.2.2	davon gegenüber öffentlichen Kreditgebern	424.742,54 €	386.734,40 €	38.008,14 €	152.032,56 €	196.693,74 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	96.500.000,00 €	113.709.288,82 €	101.709.288,82 €	12.000.000,00 €	
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen	1.144.541,09 €	1.361.499,36 €	1.361.499,36 €		
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	222.029,92 €	319.241,59 €	319.241,59 €		
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1.497.598,38 €	4.166.811,70 €	4.166.811,70 €		
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	1.064.790,66 €	1.417.238,16 €	1.417.238,16 €		
	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>113.595.986,27 €</b>	<b>140.830.514,35 €</b>	<b>110.131.493,49 €</b>	<b>16.938.590,87 €</b>	<b>13.760.429,99 €</b>

## **F. Teilergebnisrechnungen mit Erläuterungen**

**Produktbereich - 00 - Übergreifende Aufgaben, politische Steuerung, Beteiligungen**  
**Teilergebnisrechnung**

Muster 18  
 zu § 48 Abs. 1

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-100,00	-390,00	290,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-273.603,33	-225.000,00	-255.987,50	30.987,50
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-11.172,08		-8.803,38	8.803,38
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.244.132,10	-1.244.600,00	-1.244.359,07	-240,93
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		-8.767,00		-8.767,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-33.208,41	33.208,41
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.528.907,51</b>	<b>-1.478.467,00</b>	<b>-1.542.748,36</b>	<b>64.281,36</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	875.894,57	920.033,00	960.649,23	-40.616,23
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	210.815,71	124.852,00	223.159,82	-98.307,82
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	401.668,44	422.653,00	396.671,20	25.981,80
14	66	Abschreibungen	11.004,87	30.017,00	9.464,28	20.552,72
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.096.948,33	7.586.188,00	7.401.379,31	184.808,69
17	72	Transferaufwendungen	233,15	555,00	177,02	377,98
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.045,63		31.650,00	-31.650,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>8.628.610,70</b>	<b>9.084.298,00</b>	<b>9.023.150,86</b>	<b>61.147,14</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>7.099.703,19</b>	<b>7.605.831,00</b>	<b>7.480.402,50</b>	<b>125.428,50</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-211.351,37	-151.000,00	-201.762,63	50.762,63
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-211.351,37</b>	<b>-151.000,00</b>	<b>-201.762,63</b>	<b>50.762,63</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>6.888.351,82</b>	<b>7.454.831,00</b>	<b>7.278.639,87</b>	<b>176.191,13</b>
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.384.321,02			
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>2.384.321,02</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>9.272.672,84</b>	<b>7.454.831,00</b>	<b>7.278.639,87</b>	<b>176.191,13</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-65.090,00	-766.580,00	-27.025,00	-739.555,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	966,33	137.934,00	1.805,34	136.128,66
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-64.123,67</b>	<b>-628.646,00</b>	<b>-25.219,66</b>	<b>-603.426,34</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen)</b>	<b>9.208.549,17</b>	<b>6.826.185,00</b>	<b>7.253.420,21</b>	<b>-427.235,21</b>

**Erläuterung Teilergebnisrechnung**

**Produktbereich 00 Übergreifende Aufgaben, politische Steuerung, Beteiligungen**

Zu Position-Nr. 15: Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Die an die Odenwald-Regional Gesellschaft mbH zur Erbringung des lokalen Nahverkehrs zu leistenden Zuschüsse waren in der Planung mit 4.315.800,00 € veranschlagt. Im Rahmen der Erstellung der endgültigen Abrechnung des Nahverkehrsaufkommens für das Jahr 2011 hat sich ein tatsächlicher Zuschussbedarf in Höhe von 4.511.817,42 € (Erhöhung Zuweisungsbedarf 196.017,42 €) ergeben.

Zu Position-Nr. 26: Außerordentliche Aufwendungen

Die im Haushaltsansatz nicht geplanten außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.384.321,02 € betreffen die Abwertung des Finanzanlagevermögens aufgrund voraussichtlich dauerhafter Wertminderung:

- Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH	2.097.471,51 €
- Hallenbadzweckverband	286.849,51 €

**Produktbereich - 01 - Zentrale Verwaltungsaufgaben**  
**Teilergebnisrechnung**

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-136.798,67	-178.020,00	-134.721,65	-43.298,35
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-124.366,82	-90.200,00	-134.826,63	44.626,63
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-432.037,29	-222.562,00	-455.603,37	233.041,37
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	250,76		-865,48	865,48
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-188.127,67	-180.000,00	-205.841,47	25.841,47
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-10.000,00	-162.924,00	-11.575,42	-151.348,58
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-177.785,40	-12.230,00	-15.054,79	2.824,79
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.068.865,09</b>	<b>-845.936,00</b>	<b>-958.488,81</b>	<b>112.552,81</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.955.997,44	3.249.254,76	3.008.695,82	240.558,94
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.189.545,99	1.709.984,30	937.282,61	772.701,69
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.566.184,75	3.042.102,00	2.518.792,98	523.309,02
14	66	Abschreibungen	195.683,54	170.924,00	196.228,46	-25.304,46
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	98.434,91	165.000,00	134.582,63	30.417,37
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen ausgesetzlichen Umlageverpflichtungen	6.445,51	6.500,00	6.353,55	146,46
17	72	Transferaufwendungen	1.186,67	2.650,00	2.166,59	483,41
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>7.013.478,81</b>	<b>8.346.415,06</b>	<b>6.804.102,64</b>	<b>1.542.312,42</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>5.944.613,72</b>	<b>7.500.479,06</b>	<b>5.845.613,83</b>	<b>1.654.865,23</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-86,97		11,00	-11,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-86,97</b>		<b>11,00</b>	<b>-11,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>5.944.526,75</b>	<b>7.500.479,06</b>	<b>5.845.624,83</b>	<b>1.654.854,23</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-13.033,62		-22.020,72	22.020,72
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	26,65		11,85	-11,85
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-13.006,97</b>		<b>-22.008,87</b>	<b>22.008,87</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>5.931.519,78</b>	<b>7.500.479,06</b>	<b>5.823.615,96</b>	<b>1.676.863,10</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.344,30	-4.735.318,00	-1.588,58	-4.733.729,42
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	20.016,80	598.315,00	14.035,16	584.279,84
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>18.672,50</b>	<b>-4.137.003,00</b>	<b>12.446,58</b>	<b>-4.149.449,58</b>

## Jahresabschluss des Odenwaldkreises zum 31.12.2011

32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen)	5.950.192,28	3.363.476,06	5.836.062,54	-2.472.586,48
----	----------------------------------------------------	--------------	--------------	--------------	---------------

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.641,21	-6.500,00	-3.444,24	-3.055,76
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-6.582,58	-2.500,00	-4.743,11	2.243,11
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-31.697.643,87	-31.729.700,00	-31.885.005,52	155.305,52
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.923.629,14	-3.680.300,00	-3.007.451,77	-672.848,23
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		-13.701,00		-13.701,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.555,92	-5.000,00		-5.000,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-33.644.052,72</b>	<b>-35.437.701,00</b>	<b>-34.900.644,64</b>	<b>-537.056,36</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.180.269,63	3.546.414,00	3.304.264,84	242.149,16
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	612.291,86	410.824,00	613.249,20	-202.425,20
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	680.253,58	830.924,00	687.053,86	143.870,14
14	66	Abschreibungen	209.774,23	13.701,00	251.271,62	-237.570,62
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	513.113,38	723.535,00	564.317,64	159.217,36
17	72	Transferaufwendungen	43.616.083,20	43.941.550,00	44.062.590,01	-121.040,01
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>48.811.785,88</b>	<b>49.466.948,00</b>	<b>49.482.747,17</b>	<b>-15.799,17</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>15.167.733,16</b>	<b>14.029.247,00</b>	<b>14.582.102,53</b>	<b>-552.855,53</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>15.167.733,16</b>	<b>14.029.247,00</b>	<b>14.582.102,53</b>	<b>-552.855,53</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-117.680,15		-71.396,39	71.396,39
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	9,89		14,62	-14,62
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-117.670,26</b>		<b>-71.381,77</b>	<b>71.381,77</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>15.050.062,90</b>	<b>14.029.247,00</b>	<b>14.510.720,76</b>	<b>-481.473,76</b>
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	40.480,00	1.281.583,00	8.980,08	1.272.602,92
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>40.480,00</b>	<b>1.281.583,00</b>	<b>8.980,08</b>	<b>1.272.602,92</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen)</b>	<b>15.090.542,90</b>	<b>15.310.830,00</b>	<b>14.519.700,84</b>	<b>791.129,16</b>

## **Erläuterung Teilergebnisrechnung**

### **Produktbereich 02 Arbeit und Soziale Sicherung**

#### Zu Position-Nr. 06: Erträge aus Transferleistungen

Analog der gesunkenen Fallzahlen und der damit im Zusammenhang stehenden Transferaufwendungen (vgl. Pos. 17) reduzieren sich die Erträge für Regelleistungen und Sozialversicherungsbeiträge. Gleichzeitig haben sich die Erträge aufgrund des gestiegenen Anteils des Bundes an den Kosten der Unterkunft im SGB II von 24,3 auf 35,8 v.H., der Übernahme der Kosten für Bildung und Teilhabe für Kinder im SGB II, SGB XII, Kinderzuschlag und Wohngeld durch die Kommunen erhöht. Die Beteiligung des Landes an den kommunalen Aufwendungen des SGB II wurde zusätzlich unter den Erträgen aus Transferleistungen vereinnahmt (vgl. Erläuterungen unter Pos. 07).

#### Zu Position-Nr. 07: Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen:

Die im Haushaltsansatz geplante Beteiligung des Landes an den kommunalen Aufwendungen des SGB II wurde durch Änderung der Zuordnung unter der Position 06 Erträge aus Transferleistungen vereinnahmt, was zu einer Abweichung gegenüber dem Ergebnis führt.

#### Zu Position-Nr. 17: Transferaufwendungen

Aufgrund eines deutlichen Rückgangs der Fallzahlen in 2011 im Bereich des SGB II haben sich die tatsächlichen Transferaufwendungen gegenüber den Ansätzen bei den Kosten für Unterkunft (900.000 €), Regelleistungen (2.700.000 €) und Sozialversicherungsbeiträgen (1.900.000 €) reduziert. Entsprechend verringern sich die Erstattungen von Seiten des Bundes (vgl. Erläuterungen zu Pos. 06).



Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-34.254,23	-39.400,00	-28.791,79	-10.608,21
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.200,00	-1.800,00		-1.800,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-347.136,19	-376.950,00	-331.728,81	-45.221,19
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-20.131.529,00	-21.341.644,00	-21.341.644,00	
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-2.591.075,23	-1.849.710,00	-2.743.738,55	894.028,55
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-3.870.839,89	-4.242.240,00	-4.164.959,98	-77.280,02
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-828.084,49	-454.939,00	-1.066.398,89	611.459,89
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-189.207,01	-105.310,00	-104.241,87	-1.068,13
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-27.993.326,04</b>	<b>-28.411.993,00</b>	<b>-29.781.503,89</b>	<b>1.369.510,89</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.760.081,40	3.749.610,00	3.879.657,76	-130.047,76
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	328.159,66	307.985,00	344.001,82	-36.016,82
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.378.455,31	17.817.838,00	17.304.740,44	513.097,56
14	66	Abschreibungen	1.476.008,36	465.873,00	1.545.111,00	-1.079.238,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.950.160,51	6.070.490,00	6.008.114,59	62.375,41
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen ausgesetzlichen Umlageverpflichtungen	356.564,96	583.119,00	583.118,15	0,85
17	72	Transferaufwendungen	10.772.631,63	10.585.585,00	11.490.859,12	-905.274,12
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>39.022.061,83</b>	<b>39.580.500,00</b>	<b>41.155.602,88</b>	<b>-1.575.102,88</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>11.028.735,79</b>	<b>11.168.507,00</b>	<b>11.374.098,99</b>	<b>-205.591,99</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-151,71	-200,00		-200,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen			1.406,36	-1.406,36
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-151,71</b>	<b>-200,00</b>	<b>1.406,36</b>	<b>-1.606,36</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>11.028.584,08</b>	<b>11.168.307,00</b>	<b>11.375.505,35</b>	<b>-207.198,35</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-4.574,11		-26.702,82	26.702,82
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,03			
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-4.574,08</b>		<b>-26.702,82</b>	<b>26.702,82</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>11.024.010,00</b>	<b>11.168.307,00</b>	<b>11.348.802,53</b>	<b>-180.495,53</b>
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	4.547,17	1.268.381,00	2.861,99	1.265.519,01

## Jahresabschluss des Odenwaldkreises zum 31.12.2011

31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	4.547,17	1.268.381,00	2.861,99	1.265.519,01
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen)	11.028.557,17	12.436.688,00	11.351.664,52	1.085.023,48

## **Erläuterung Teilergebnisrechnung**

### **Produktbereich 03 Schule und Jugend**

#### Zu Position-Nr. 06: Erträge aus Transferleistungen

Die Position betrifft ausschließlich den Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Die Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis in Höhe von 960.065,23 € beruht auf der Ansatzplanung eines saldierten Ergebnisses zwischen für das Haushaltsjahr erwarteten Transferleistungen und hierauf vorzunehmenden Wertberichtigungen (siehe Pos. 14 und 17).

#### Zu Position-Nr. 14: Abschreibungen

Die Abschreibungen beinhalten neben der Wertminderung von abnutzbaren Wirtschaftsgütern die Einzelwertberichtigung von am Bilanzstichtag vorhandenen Forderungen der Unterhaltsvorschusskasse der Produktgruppe 0330 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Die in 2011 vorzunehmenden Einzelwertberichtigungen belaufen sich auf 555.185,45 €, die nicht unter Pos. 14 im Ansatz geplant waren (siehe Erläuterung zu Pos. 06).

#### Zu Position-Nr. 17: Transferaufwendungen

Die unter Pos. 17 dargestellte Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis in Höhe von 360.046,63 € resultiert in Höhe von 358.950,10 € aus dem Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Es handelt sich um die Weiterleitung erhaltener höherer Transferleistungen (vgl. Erläuterungen unter Pos. 06).

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-632.662,56	-461.500,00	-616.949,57	155.449,57
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-18.336,96	-20.000,00	-1.000,00	-19.000,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-694.200,00	-350.000,00	-344.300,00	-5.700,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		-12.746,00		-12.746,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.345.199,52</b>	<b>-844.246,00</b>	<b>-962.249,57</b>	<b>118.003,57</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.345.196,20	1.371.606,39	1.402.595,36	-30.988,97
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	118.983,92	106.178,00	127.696,36	-21.518,36
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.789.617,25	2.813.853,00	2.871.773,08	-57.920,08
14	66	Abschreibungen	16.359,09	12.746,00	48.020,86	-35.274,86
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	378.190,73	55.000,00	5.900,00	49.100,00
17	72	Transferaufwendungen	60.514,30	115.000,00	100.267,40	14.732,60
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>4.708.861,49</b>	<b>4.474.383,39</b>	<b>4.556.253,06</b>	<b>-81.869,67</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>3.363.661,97</b>	<b>3.630.137,39</b>	<b>3.594.003,49</b>	<b>36.133,90</b>
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	29,51		149,76	-149,76
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>29,51</b>		<b>149,76</b>	<b>-149,76</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>3.363.691,48</b>	<b>3.630.137,39</b>	<b>3.594.153,25</b>	<b>35.984,14</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-25.615,88		-945,90	945,90
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	4,97		1,70	-1,70
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-25.610,91</b>		<b>-944,20</b>	<b>944,20</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>3.338.080,57</b>	<b>3.630.137,39</b>	<b>3.593.209,05</b>	<b>36.928,34</b>
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	131,92	380.537,00	89,34	380.447,66
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>131,92</b>	<b>380.537,00</b>	<b>89,34</b>	<b>380.447,66</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen)</b>	<b>3.338.212,49</b>	<b>4.010.674,39</b>	<b>3.593.298,39</b>	<b>417.376,00</b>

**Produktbereich - 05 - Landesaufgaben, Umwelt und Verkehr, Rechtsamt**  
**Teilergebnisrechnung**

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-29,00			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.842.545,01	-1.639.250,00	-1.932.998,87	293.748,87
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-136.627,45	-119.500,00	-134.456,71	14.956,71
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-27.584,00	-15.000,00	-15.889,00	889,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-3.680,00	-37.865,00	-3.680,00	-34.185,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-639,00	-225,00	-614,40	389,40
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.011.104,46</b>	<b>-1.811.840,00</b>	<b>-2.087.638,98</b>	<b>275.798,98</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.212.315,77	2.221.375,00	2.289.131,41	-67.756,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	347.328,72	190.394,00	358.349,17	-167.955,17
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	486.410,46	576.269,00	565.371,96	10.897,04
14	66	Abschreibungen	66.592,40	38.643,00	83.200,70	-44.557,70
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	597.016,20	601.450,00	584.662,45	16.787,55
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen ausgesetzlichen Umlageverpflichtungen	15.993,00	15.000,00	15.889,00	-889,00
17	72	Transferaufwendungen			1.500,00	-1.500,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>3.725.656,55</b>	<b>3.643.131,00</b>	<b>3.898.104,69</b>	<b>-254.973,69</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.714.552,09</b>	<b>1.831.291,00</b>	<b>1.810.465,71</b>	<b>20.825,29</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>1.714.552,09</b>	<b>1.831.291,00</b>	<b>1.810.465,71</b>	<b>20.825,29</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-19.567,20		-23.534,76	23.534,76
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	5,47		5,97	-5,97
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-19.561,73</b>		<b>-23.528,79</b>	<b>23.528,79</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>1.694.990,36</b>	<b>1.831.291,00</b>	<b>1.786.936,92</b>	<b>44.354,08</b>
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	292,08	897.651,00	572,59	897.078,41
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>292,08</b>	<b>897.651,00</b>	<b>572,59</b>	<b>897.078,41</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen)</b>	<b>1.695.282,44</b>	<b>2.728.942,00</b>	<b>1.787.509,51</b>	<b>941.432,49</b>

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.177,92	-50,00	-79,50	29,50
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-104.277,01	-106.050,00	-104.688,13	-1.361,87
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-12.701,49	-8.500,00	-8.558,53	58,53
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-5.257,40	-5.000,00	-4.745,50	-254,50
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		-4.578,00		-4.578,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-109,65	-750,00	-71,25	-678,75
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-124.523,47</b>	<b>-124.928,00</b>	<b>-118.142,91</b>	<b>-6.785,09</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	876.796,75	855.748,00	855.953,64	-205,64
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	98.057,87	72.676,00	95.146,86	-22.470,86
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.836,73	68.331,00	78.799,53	-10.468,53
14	66	Abschreibungen	5.623,71	6.551,00	5.083,68	1.467,32
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	78.895,00	78.900,00	78.895,00	5,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.133.210,06</b>	<b>1.082.206,00</b>	<b>1.113.878,71</b>	<b>-31.672,71</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.008.686,59</b>	<b>957.278,00</b>	<b>995.735,80</b>	<b>-38.457,80</b>
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.572,50		2.206,74	-2.206,74
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>1.572,50</b>		<b>2.206,74</b>	<b>-2.206,74</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>1.010.259,09</b>	<b>957.278,00</b>	<b>997.942,54</b>	<b>-40.664,54</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-75,56	75,56
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-75,56</b>	<b>75,56</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>1.010.259,09</b>	<b>957.278,00</b>	<b>997.866,98</b>	<b>-40.588,98</b>
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		354.331,00	230,00	354.101,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>354.331,00</b>	<b>230,00</b>	<b>354.101,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen)</b>	<b>1.010.259,09</b>	<b>1.311.609,00</b>	<b>998.096,98</b>	<b>313.512,02</b>

**Produktbereich - 07 - Ländlicher Raum, Veterinärwesen und Verbraucherschutz**  
**Teilergebnisrechnung**

Muster 18  
 zu § 48 Abs. 1

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-238.679,92	-187.600,00	-210.052,41	22.452,41
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-122,93	-2.100,00		-2.100,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		-4.295,00		-4.295,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.040,00	-2.040,00	-2.040,00	
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-240.842,85</b>	<b>-196.035,00</b>	<b>-212.092,41</b>	<b>16.057,41</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	805.886,15	811.090,68	821.158,47	-10.067,79
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	51.638,94	26.462,00	61.890,21	-35.428,21
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.221,36	120.475,00	88.598,93	31.876,07
14	66	Abschreibungen	6.289,71	4.295,00	4.948,95	-653,95
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	34.917,22	46.200,00	25.536,32	20.663,68
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.000.953,38</b>	<b>1.008.522,68</b>	<b>1.002.132,88</b>	<b>6.389,80</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>760.110,53</b>	<b>812.487,68</b>	<b>790.040,47</b>	<b>22.447,21</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>760.110,53</b>	<b>812.487,68</b>	<b>790.040,47</b>	<b>22.447,21</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-41,55		-1.316,24	1.316,24
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,05			
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-41,50</b>		<b>-1.316,24</b>	<b>1.316,24</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>760.069,03</b>	<b>812.487,68</b>	<b>788.724,23</b>	<b>23.763,45</b>
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		186.038,00		186.038,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>186.038,00</b>		<b>186.038,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen)</b>	<b>760.069,03</b>	<b>998.525,68</b>	<b>788.724,23</b>	<b>209.801,45</b>

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-355,39		-40,00	40,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.721,80	-46.750,00	-27.492,02	-19.257,98
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen			-111.255,89	111.255,89
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		-4.493,00		-4.493,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.077,19</b>	<b>-51.243,00</b>	<b>-138.787,91</b>	<b>87.544,91</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.070.122,69	1.071.563,40	1.030.949,91	40.613,49
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	136.602,06	37.626,00	139.469,88	-101.843,88
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.005,45	137.242,00	186.293,72	-49.051,72
14	66	Abschreibungen	5.276,30	4.493,00	5.357,68	-864,68
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	19.682,68	10.000,00	10.650,00	-650,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.351.689,18</b>	<b>1.260.924,40</b>	<b>1.372.721,19</b>	<b>-111.796,79</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.349.611,99</b>	<b>1.209.681,40</b>	<b>1.233.933,28</b>	<b>-24.251,88</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>1.349.611,99</b>	<b>1.209.681,40</b>	<b>1.233.933,28</b>	<b>-24.251,88</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-0,11	0,11
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-0,11</b>	<b>0,11</b>
28		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>1.349.611,99</b>	<b>1.209.681,40</b>	<b>1.233.933,17</b>	<b>-24.251,77</b>
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		396.854,00	39,08	396.814,92
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>396.854,00</b>	<b>39,08</b>	<b>396.814,92</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen)</b>	<b>1.349.611,99</b>	<b>1.606.535,40</b>	<b>1.233.972,25</b>	<b>372.563,15</b>



**Produktbereich - 10 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Teilergebnisrechnung**

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-61,36		-61,36	61,36
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-24.711.831,91	-27.306.135,00	-27.303.389,15	-2.745,85
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-17.092.014,91	-20.790.890,00	-20.765.473,12	-25.416,88
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-504.000,00	-202.879,00	-464.600,00	261.721,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.745,69		-15.870,08	15.870,08
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-42.316.653,87</b>	<b>-48.299.904,00</b>	<b>-48.549.393,71</b>	<b>249.489,71</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-39.284,65		-226.447,10	226.447,10
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.295,92	19.636,00	38.293,33	-18.657,33
14	66	Abschreibungen	643.322,90		83.073,69	-83.073,69
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen ausgesetzlichen Umlageverpflichtungen	15.041.514,00	15.506.134,00	15.454.209,00	51.925,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>15.656.848,17</b>	<b>15.525.770,00</b>	<b>15.349.128,92</b>	<b>176.641,08</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-26.659.805,70</b>	<b>-32.774.134,00</b>	<b>-33.200.264,79</b>	<b>426.130,79</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-839.039,83	-778.200,00	-589.878,46	-188.321,54
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	3.233.094,69	3.963.765,00	2.924.719,84	1.039.045,16
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>2.394.054,86</b>	<b>3.185.565,00</b>	<b>2.334.841,38</b>	<b>850.723,62</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-24.265.750,84</b>	<b>-29.588.569,00</b>	<b>-30.865.423,41</b>	<b>1.276.854,41</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-642,20		-1.540,57	1.540,57
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,49		0,01	-0,01
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-641,71</b>		<b>-1.540,56</b>	<b>1.540,56</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-24.266.392,55</b>	<b>-29.588.569,00</b>	<b>-30.866.963,97</b>	<b>1.278.394,97</b>
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		274,00		274,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		274,00		274,00
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen)</b>	<b>-24.266.392,55</b>	<b>-29.588.295,00</b>	<b>-30.866.963,97</b>	<b>1.278.668,97</b>

## **Erläuterung Teilergebnisrechnung**

### **Produktbereich 10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

#### Zu Position-Nr. 08: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen:

Die Auflösung der besonderen Finanzzuweisungen des Landes in Form der allgemeinen Investitionspauschale erfolgt analog der tatsächlichen Nutzungsdauer der erworbenen Wirtschaftsgüter über einen Zeitraum von 5 Jahren. Für den in 2011 tatsächlich aufzulösenden Wert in Höhe von 504.000,00 € wurde kein Planungsansatz gebildet.

#### Zu Position-Nr. 09: Abschreibungen

Die Position Abschreibungen beinhaltet die Anpassung der pauschalierten Einzelwertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von 640.068,87 €.

#### Zu Position-Nr. 21: Finanzerträge

Die Finanzerträge haben sich gegenüber dem Planungsansatz von 239.500,00 € mit 839.039,83 € positiv entwickelt. Hintergrund ist der Abschluss eines Derivates in Höhe von 45 Mio. € (vgl. Darstellung unter E. c) zur Absicherung der Zinsentwicklung bei Kassenkrediten, aus dem zusätzliche Zinserträge erzielt werden.

#### Zu Position-Nr. 22: Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Aufgrund des Abschlusses des unter Pos. 21 aufgeführten Derivats erhöhen sich die Aufwendungen unter Pos. 22 gegenüber dem Ansatz in Höhe von 2.432.300,00 € um 800.794,69 € auf 3.233.094,69 €.

**G. Teilfinanzrechnungen Investitionstätigkeit**

**Produktbereich - 00 - Übergreifende Aufgaben, politische Steuerung, Beteiligungen**  
**Teilfinanzrechnung**

Muster 19  
 zu § 48 Abs. 1

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	31.102,93		31.247,35	-31.247,35
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>31.102,93</b>		<b>31.247,35</b>	<b>-31.247,35</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-983,20	-25.000,00	-2.227,10	-22.772,90
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.000,00		-5.000,00	5.000,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-1.983,20</b>	<b>-25.000,00</b>	<b>-7.227,10</b>	<b>-17.772,90</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>29.119,73</b>	<b>-25.000,00</b>	<b>24.020,25</b>	<b>-49.020,25</b>

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ././ Sp. 5)
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			3.500,42	-3.500,42
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			619,60	-619,60
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>			<b>4.120,02</b>	<b>-4.120,02</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-274.704,11	-463.950,00	-111.934,14	-352.015,86
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-53.720,78	-47.935,00	-50.937,78	3.002,78
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-328.424,89</b>	<b>-511.885,00</b>	<b>-162.871,92</b>	<b>-349.013,08</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ././ Auszahlungen)</b>	<b>-328.424,89</b>	<b>-511.885,00</b>	<b>-158.751,90</b>	<b>-353.133,10</b>

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-2.794,93		-7.917,69	7.917,69
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-2.794,93		-7.917,69	7.917,69
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.794,93		-7.917,69	7.917,69

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	6.849.786,85	500.000,00	869.522,51	-369.522,51
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			25.000,00	-25.000,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-33.111,12			
	<b>Summe</b>	<b>13.813.036,85</b>	<b>500.000,00</b>	<b>894.522,51</b>	<b>-394.522,51</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-9.249.004,34	-473.700,00	-2.445.576,01	1.971.876,01
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			-592.205,41	592.205,41
	<b>Summe</b>	<b>-9.282.115,46</b>	<b>-473.700,00</b>	<b>-3.037.781,42</b>	<b>2.564.081,42</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>4.530.921,39</b>	<b>26.300,00</b>	<b>-2.143.258,91</b>	<b>2.169.558,91</b>

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-38.449,15	-15.840,00	-58.380,72	42.540,72
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-38.449,15	-15.840,00	-58.380,72	42.540,72
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-38.449,15	-15.840,00	-58.380,72	42.540,72



Produktbereich - 05 - Landesaufgaben, Umwelt und Verkehr, Rechtsamt  
Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-129.391,16	-288.600,00	-27.837,31	-260.762,69
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-129.391,16	-288.600,00	-27.837,31	-260.762,69
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-129.391,16	-288.600,00	-27.837,31	-260.762,69

Teilfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-797,71		-2.799,12	2.799,12
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	<b>Summe</b>	<b>-797,71</b>		<b>-2.799,12</b>	<b>2.799,12</b>
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-797,71		-2.799,12	2.799,12

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			476,00	-476,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>			476,00	-476,00
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-207,96		-4.284,00	4.284,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	-207,96		-4.284,00	4.284,00
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-207,96		-3.808,00	3.808,00

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-2.664,55	-2.600,00	-16.745,68	14.145,68
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-2.664,55	-2.600,00	-16.745,68	14.145,68
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.664,55	-2.600,00	-16.745,68	14.145,68

**Produktbereich - 10 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Teilfinanzrechnung**

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	287.000,00	669.942,00	290.000,00	379.942,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	10.430,36	49.906,00	10.430,36	39.475,64
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-178.809,21	267.000,00		267.000,00
	<b>Summe</b>	<b>447.430,36</b>	<b>986.848,00</b>	<b>300.430,36</b>	<b>686.417,64</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-14.811,98			
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		-657.571,00	-175.121,00	-482.450,00
	<b>Summe</b>	<b>-193.621,19</b>	<b>-657.571,00</b>	<b>-175.121,00</b>	<b>-482.450,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>253.809,17</b>	<b>329.277,00</b>	<b>125.309,36</b>	<b>203.967,64</b>

## H. Rechenschaftsbericht

### a) Vorbemerkungen

Gemäß § 51 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Kreises unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

### b) Wesentliche Entwicklungen der Haushaltswirtschaft 2011

Der Haushalt des Odenwaldkreises für das Jahr 2011 wurde durch den Kreistag am 02. Mai 2011 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 25.641.427 € beschlossen. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 hat als genehmigungspflichtigen Teil eine Kreditermächtigung zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 150.000 € enthalten. Die Kreditermächtigung des Jahres 2010 wurde in 2011 für die Finanzierung der EDV-Ausstattung in Schulen und in der Verwaltung in Anspruch genommen.

Die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2011 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 25.164.884,01 € ab. In den nachfolgenden Gegenüberstellungen wird das Jahresergebnis mit den Planungsansätzen des Jahres 2011 verglichen.

#### 1.) Gesamtergebnishaushalt

	Plan 2011 €	Ist 2011 €	Differenz €	in %
Ordentliche Erträge	-111.538.361,00	-110.275.552,72	1.262.808,28	-1,13
+ Ordentliche Aufwendungen	135.138.188,41	131.053.156,05	-4.085.032,36	-3,02
= Verwaltungsergebnis	23.599.827,41	20.777.603,33	-2.822.224,08	-11,96
+ Finanzergebnis	2.041.600,00	2.184.066,82	142.466,82	6,98
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>25.641.427,41</b>	<b>22.961.670,15</b>	<b>-2.679.757,26</b>	<b>-10,45</b>
+ Außerordentliches Ergebnis	0	2.203.213,86	2.203.213,86	
<b>= Jahresergebnis</b>	<b>25.641.427,41</b>	<b>25.164.884,01</b>	<b>-476.543,40</b>	<b>-1,86</b>

Der Vergleich auf Ebene der Gesamtergebnisrechnung weist gegenüber dem Planungsansatz 2011 eine Reduzierung des Defizits um 476.543,40 € aus. Die Ursachen hierfür ergeben sich aus der nachfolgenden Analyse der Entwicklung von Erträgen und Aufwendungen in den Teilhaushalten.

2.) Entwicklung der Ertragspositionen

Die ordentlichen Erträge liegen insgesamt um 1.262.808 € unter dem Planungsansatz 2011. Die Steigerung der Finanzerträge beruht auf dem Abschluss eines zusätzlichen Zins-sicherungsgeschäftes (Derivat) sowie einem Anstieg des den Derivaten zu Grunde liegenden variablen Basiszinssatzes.

	Plan 2011 €	Ist 2011 €	Differenz €	in %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50.200	-173.260	-123.060	245,14
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-2.658.300	-3.221.393	-563.093	21,18
Kostenersatzleistungen und -erstatt.	-816.063	-966.439	-150.376	18,43
Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0	251	251	
Steuern, steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-44.824.553	-44.843.361	-18.808	0,04
Erträge aus Transferleistungen	-35.827.110	-34.288.719	1.538.391	-4,29
Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-26.655.962	-25.045.785	1.610.177	-6,04
Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-627.409	-1.345.764	-718.355	114,50
Sonstige ordentliche Erträge	-78.764	-391.083	-312.319	396,53
Finanzerträge	-390.700	-1.050.630	-659.930	168,91
<b>Gesamt</b>	<b>-111.929.061</b>	<b>-111.326.183</b>	<b>602.878</b>	<b>-0,54</b>

Das Aufkommen aus der Kreis- und Schulumlage (Pos. Steuern/ Erträge aus gesetzlichen Umlagen) stellt sich nach einer Erhöhung des Hebesatzes in 2011 auf 58,00 % (2010: 56,75 %) wie folgt dar:

	Ist 2010 €	Planung 2011 €	Ist 2011 €	Differenz Plan/Ist 2011 €
Kreisumlage	25.723.715	24.594.304	24.605.203	10.899
Schulumlage	18.313.112	20.122.249	20.131.529	9.280

Die gegenüber der Planung um 1.538.391 € negativere Entwicklung der Erträge aus Transferleistungen resultiert aus um 2.498.456 € geringeren Erstattungsleistungen des Bundes für tatsächlich niedrigere Ausgaben für das Arbeitslosengeld II und der Kosten der Unterkunft im Produktbereich 02 Soziale Sicherung. Im Gegenzug verbessern sich die Erträge aus Transferleistungen in der Produktgruppe 0330 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe um 960.065 €.

Im Bereich der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke beträgt die Unterschreitung des Planungsansatzes 1.610.177 €, wobei allein im Produktbereich 02 Soziale Sicherung 1.419.670 € höhere Erträge in der Planung veranschlagt waren.

Die Position Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und Zuschüssen beinhaltet neben der Auflösung der durch das Land gewährten Schul- und Investitionspauschalen die bisher nicht geplante Auflösung des durch das Land gewährten Anteils an den Mitteln aus dem Sonderinvestitionsprogramm (422.663 €).

Die Abweichung im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge resultiert im Wesentlichen aus der Herabsetzung von Rückstellungen und Wertberichtigungen.

### 3.) Entwicklung der Aufwandspositionen

Die ordentlichen Aufwendungen liegen insgesamt um 4.085.032 € unter dem Planungsansatz 2011. Die Zinsaufwendungen sind aufgrund des Abschlusses eines zusätzlichen Zins-sicherungsgeschäftes (Zinsaufwendungen für Derivate: 1.814.366 €; Planungsansatz: 929.700 €) gestiegen.

	Plan 2011 €	Ist 2011 €	Differenz €	in %
Personalaufwendungen	17.376.180	17.043.276	-332.904	-1,92
Versorgungsaufwendungen	3.046.636	3.093.425	46.789	1,54
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.652.982	23.609.949	-1.043.033	-4,23
Abschreibungen	652.559	2.635.935	1.983.376	303,94
Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	14.501.793	14.767.359	265.566	1,83
Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges. Uml.verpfl.	15.351.114	15.420.517	69.403	0,45
Transferaufwendungen	59.556.924	54.450.649	-5.106.275	-8,57
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	32.046	32.046	
Zinsen und Finanzaufwendungen	2.432.300	3.234.697	802.397	-3,02
<b>Gesamt</b>	<b>137.570.488</b>	<b>134.287.853</b>	<b>-3.282.635</b>	<b>-1,92</b>

Der Planungsansatz für Abschreibungen enthält in 2011 keine Wertberichtigungen auf Forderungen (1.368.682 €) sowie keinen Ansatz für die Abschreibung der aufgrund des Sonderinvestitionsprogramms gewährten Investitionszuschüsse (459.679 €).

Die Abweichungen im Bereich der Transferaufwendungen betreffen den Produktbereich 02 Soziales (5.519.916,80 €) aufgrund tatsächlich niedrigerer Ausgaben für das Arbeitslosengeld II und der Kosten der Unterkunft. In der Produktgruppe 0330 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe haben sich die Transferaufwendungen gegenüber dem Ansatz um 358.950,10 € erhöht.

### 4.) Entwicklung des außerordentlichen Ergebnisses

	Plan 2011 €	Ist 2011 €
Außerordentliche Erträge	0	-181.154,71
Außerordentliche Aufwendungen	0	2.384.368,57
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>2.203.213,86</b>

Die außerordentlichen Aufwendungen beinhalten außerplanmäßige Abschreibungen nach § 43 Abs. 3 Satz 1 GemHVO auf Finanzanlagen aufgrund voraussichtlich dauerhafter Wertminderung (Höhe der Abschreibungen: Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH: 2.097.471,51 €; Hallenbadzweckverband im Odenwaldkreis: 286.849,51 €).



5.) Entwicklung der Ergebnisse nach Teilhaushalten

	Plan 2011 €	Ist 2011 €	Differenz €	in %
Übergreifende Aufgaben, politische Steuerung, Beteiligungen	6.608.030	9.272.673	2.664.643	40,32
Zentrale Verwaltungsaufgaben	7.270.817	5.931.520	-1.339.297	-18,42
Arbeit und Soziale Sicherung	16.825.435	15.050.063	-1.775.372	-10,55
Schule und Jugend	11.040.148	11.024.010	-16.138	-0,15
Bauwesen	3.549.172	3.338.081	-211.091	-5,95
Landesaufgaben, Umwelt und Verkehr	1.781.369	1.694.990	-86.379	-4,85
Gesundheitswesen	955.732	1.010.259	54.527	5,71
Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	854.326	760.069	-94.257	-11,03
Amt für den ländlichen Raum	1.305.685	1.349.612	43.927	3,36
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-24.549.287	-24.266.393	282.894	-1,15
<b>Gesamt</b>	<b>25.641.427</b>	<b>25.164.884</b>	<b>-476.543</b>	<b>-1,86</b>

Die Abweichungen gehen aus den Erläuterungen der Teilergebnisrechnungen unter F. hervor.

6.) Finanzentwicklung

Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2011 beträgt -6.949,48 €.

Der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich zum 31.12.2011 auf 22.537.421,26 €.

Der Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit beläuft sich zum 31.12.2011 auf 2.590.209,73 €.

Der zu Beginn des Jahres 2011 vorhandene Stand der Kassenkredite in Höhe von 96.500.000 € hat sich im Lauf des Jahres um 16.400.000 € auf 112.900.000 € erhöht.

Kredite für investive Maßnahmen wurden in 2011 in Höhe von 150.000 € zur Finanzierung der EDV-Ausstattung der Schulen und der Verwaltung aufgenommen.

Aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen wurden in 2011 Darlehen in Höhe von 6.963.250,00 € abgerufen.

### **c) Ausblick auf die zukünftige Entwicklung, Chancen und Risiken**

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2011 sind keine Ereignisse eingetreten, die für den Odenwaldkreis für das Jahr 2011 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

Die steigende Entwicklung der Jahresfehlbeträge seit 2004 weist darauf hin, dass trotz steigender Zuweisungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich diese Mittel nicht ausreichend sind, die ebenfalls steigende Zahl der Aufgaben des Landkreises auszugleichen. Die bereits seit 2006 mit 56,75 % von den kreisangehörigen Städten und Kommunen erhobene Kreis- und Schulumlage wurde im Wege des Haushaltsgenehmigungsverfahrens durch Vorgabe des Regierungspräsidiums Darmstadt ab 2011 mit dem maximalen Hebesatz von 58 % trotz der auch bei den kreisangehörigen Städten und Kommunen bestehenden angespannten Haushaltssituation festgesetzt.

Die nach Einführung der Doppik im Jahresergebnis entstehenden Fehlbeträge, die innerhalb von fünf Jahren nicht durch Überschüsse ausgeglichen werden können, sind in der Vermögensrechnung mit dem Eigenkapital zu verrechnen bzw. mangels vorhandenen Eigenkapitals auf der Aktivseite als „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen. Aufgrund der unverändert defizitären Haushaltssituation ist faktisch bereits seit 2010 ein negatives Eigenkapital gegeben.

Ein Rückgang der Konjunktur mit Auswirkungen auf das Aufkommen aus dem Kommunalen Finanzausgleich würde sich auf die sich bereits abzeichnende zu geringe Finanzausstattung, die der Odenwaldkreis zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben benötigt, weiter negativ auswirken.

Ein Anstieg des nach wie vor historisch niedrigen Zinsniveaus würde bei dem bestehenden Umfang der Kassen- und Investivkredite trotz der laufend betriebenen Zinssteuerung- und Sicherung zu einer erheblichen Belastung des Haushaltsergebnisses führen.

Der durch den Odenwaldkreis am 07. Februar 2013 unterzeichnete Vertrag zur Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms verpflichtet zur Erreichung eines ausgeglichenen Haushalts spätestens im Jahr 2020. Auf der einen Seite ist die durch das Land Hessen übernommene Entschuldung von rund 28 Mio. € bestehenden Kreditverbindlichkeiten des Kreises als positiver Effekt zu sehen. Hinsichtlich der Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt fallen diese nur gering aufgrund des aktuell niedrigen Zinsniveaus für Kassenkredite aus.

Die Auswirkungen der Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs ab 2016 auf das Haushaltsvolumen kann zum Zeitpunkt der Erstellung der Berichtslegung nicht eingeschätzt werden. Auch anhand der am 13. Juli 2015 zwischen der Landesregierung, den Kommunalen Spitzenverbänden und den Regierungsfractionen über die wesentlichen Weichenstellungen bei der Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs getroffenen Übereinkunft über Anpassungen lassen sich derzeit keine Rückschlüsse auf die tatsächlichen Auswirkungen schließen.

Insofern wird die prognostizierte Erreichung eines ausgeglichenen Haushalts im Jahr 2020 von der tatsächlichen, durch das Land Hessen im sog. Orientierungserlass bisher optimistisch eingeschätzten Entwicklung des Kommunalen Finanzausgleichs abhängen.

Die Prognose der demografischen Entwicklung weist für den Odenwaldkreis mittelfristig einen Rückgang der Bevölkerungszahl bei gleichzeitigem Anstieg des Altersmedians aus, was das Risiko eines Anstiegs von sozialen Leistungen (Grundsicherung im Alter nach SGB XII) birgt.

Die Entwicklung des Gesundheitszentrums Odenwaldkreis GmbH, die die gesundheitliche Grundversorgung im Odenwaldkreis sicherstellt, erfordert seitens des Odenwaldkreises als alleinige Gesellschafterin zur Sicherstellung der Liquidität steigende Finanzaufwendungen, die durch eine sukzessive Erhöhung des Stammkapitals erfolgt. Aufgrund der aktuellen Prognose der künftigen Ergebnisentwicklung führen diese Zuweisungen zu einer zeitgleichen erfolgswirksamen Abwertung des Anteils an der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH.

#### **d) Vollständigkeitserklärung**

Für den Kreisausschuss des Odenwaldkreises wird versichert, dass nach bestem Wissen im Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht der Geschäftsverlauf und das Jahresergebnis sowie die Lage des Odenwaldkreises so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und die wesentlichen Chancen und Risiken aufgeführt sind.

Erbach, 12. August 2019



Frank Matiaske  
Landrat



Oliver Grobeis  
Erster Kreisbeigeordneter